

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
13. Februar 2013

03|2013

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt



Seite 3

Anmeldungen für weiterführende Schulen

Seite 4

Bürgerbüro vom 18. bis 25. Februar geschlossen

Seite 11

Öffentliche Bekanntmachungen

Weltmeister in Pirna



Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt und des Landkreises sind herzlich dazu eingeladen, am 19. Februar um 16:00 Uhr gemeinsam mit Oberbürgermeister Hanke und dem Kreissportbund die Bobweltmeister Francesco Friedrich aus Pirna und seinen Anschieber Jannis Bäcker auf dem Marktplatz zu begrüßen (Seite 3).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr



Logo Bobteam Friedrich (Grafik: Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.)

Stadt Pirna begrüßt Bob-Weltmeister

Empfang des Bobteams Friedrich am 19. Februar auf dem Marktplatz

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt und des Landkreises herzlich ein, am 19. Februar um 16:00 Uhr die Bobweltmeister Francesco Friedrich aus Pirna und seinen Anschieber Jannis Bäcker auf dem Marktplatz zu begrüßen.

Das Bobteam Friedrich errang am 27. Januar den Weltmeistertitel im Zweierbob-Wettbewerb der Herren. Gemeinsam mit allen Gästen möchte Oberbürgermeister Hanke die Ausnahmensportler offiziell in Pirna empfangen und beglückwünschen. Umrahmt von einem Showprogramm in-

klusive Autogrammstunde werden die Weltmeister live von Ihrem imposanten Sieg auf der Natureisbahn in St. Moritz berichten. Dort konnten sich die beiden Sportler durch ihre Topleistung souverän gegen die Weltspitze durchsetzen. Im Anschluss haben die Besucher die Möglichkeit, sich mit den Weltmeistern und dem WM-Pokal fotografieren zu lassen. Höhepunkt der Veranstaltung wird der Eintrag ins das Goldenen Buch der Stadt Pirna sein. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein: Alle Getränke werden zur Feier des Tages von den Getränkefirmen Elbtal Getränke, Margon Brunnen und der Obstkelterei Heide gesponsert. (JNi)

Kulturpreisträger/innen 2013 gesucht

Vorschläge können bis Ende Februar im Rathaus eingereicht werden

Die Stadt Pirna sucht den Kulturpreisträger 2013. Bereits zum sechsten Mal sollen Einzelpersonen oder Personengruppen geehrt werden, die sich mit ihrem künstlerischen Werk oder ihrem persönlichen Einsatz für die Belange der Kunst und Kultur in der Stadt besonders verdient gemacht haben. Bürger, Vereine und Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Sitz in Pirna sowie Einzelpersonen, die zur Stadt Pirna oder der Kultur- und Kunstszene der Stadt eine besondere Beziehung haben, können bis Ende Februar ihre Vorschläge im Rathaus einreichen:

- Stadtverwaltung Pirna
- Fachdienst Schulen und Kitas

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
E-Mail: kulturpreis@pirna.de

Eine Jury aus Vertretern von Kunst, Kultur und Wirtschaft wird Anfang April aus den Vorschlägen den Preisträger auswählen. Zusammen mit den Sponsoren des Preises, die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Sächsische Sandsteinwerke, wird die Stadt Pirna Mitte April den Preisträger auszeichnen. Die bisherige Kulturpreisträger waren:

- 1998 – KMD Heinrich Albrecht
- 2001 – Klaus Drechsler
- 2003 – Thomas Kleinrensing
- 2006 – Ralf Berkes
- 2009 – Hans Peter Altmann

(TGo)

Anmeldungen für weiterführende Schulen bis 8. März möglich

Städtische Mittelschulen und Gymnasien laden zu Vorstellungsgesprächen

Am 1. März 2013 erhalten die Schüler der 4. Klassen ihre Bildungsempfehlungen. Mit dieser müssen die Kinder bis zum 8. März 2013 in einer Mittelschule bzw. einem Gymnasium angemeldet werden. Die Stadt Pirna ist Schulträger von drei Mittelschulen und zwei Gymnasien. Alle Schulstandorte sind von der Sächsischen Bildungsagentur bestätigt und im Schulnetzplan langfristig festgeschrieben. Alle Schulen sind mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar.

Die Goethe-Mittelschule im Stadtgebiet Pirna, die Gauß-Mittelschule auf dem Sonnenstein und die Pestalozzi-Mittelschule in Pirna-Copitz befinden sich in Bezug auf Ausstattung und Unterrichtsprofile auf dem gleichen Niveau. Der Fachunterricht wird in den Schulen in modernen Kabinetten durchgeführt. Auch vielseitige Neigungskurse und Ganztagsangebote gehören zum Unterrichtsprogramm. Der Neubau der Gauß-Mittelschule eröffnet im Herbst dieses Jahres.

Zwei Gymnasien bieten im Pirnaer Stadtgebiet die Möglichkeit, die Hochschulreife zu erhalten: Rechtselbisch befindet sich das Herder- und linkselbisch das Schiller-

Gymnasium. Die Sanierung und Erweiterung beider Gymnasien wurde erst 2009 abgeschlossen. Die Schüler können jetzt unter den besten Bedingungen für ihr Abitur lernen. Im Schiller-Gymnasium wird das bilinguale Profil unterrichtet. Ab der Klassenstufe 7 existiert jeweils eine Klasse, in der sowohl deutsche als auch tschechische Schüler lernen und die tschechische Sprache unterrichtet wird. Nähere Auskünfte und Informationen finden Sie auch im Internet auf der Homepage der jeweiligen Schule.

Die Aufnahme an der gewählten Mittelschule bzw. dem Gymnasium erfolgt gemäß § 34 des Sächsischen Schulgesetzes, das heißt entsprechend der Eignung und Begabung des Kindes. Sollte die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität einer Schule überschreiten, wird ein Auswahlverfahren eingesetzt. Aus diesem Grund ist es wichtig, bei der Anmeldung unbedingt noch einen Zweitwunsch anzugeben. Ausschlaggebend für die Aufnahme an der gewählten Schule sind nicht die Reihenfolge und der Zeitpunkt der Anmeldung. In Abstimmung mit der Sächsischen Bildungsagentur wurden Kriterien festge-

legt, nach denen über eine Aufnahme entschieden wird. Härte- und Sonderfälle, die den Schulweg betreffen sind vorrangig. Ein weiteres Auswahlkriterium sind Geschwisterkinder, die bereits in der Schule unterrichtet werden. Für den Fall, dass diese Kriterien nicht greifen, entscheidet ein Losverfahren. Nachfolgend erfahren Sie die genauen Anmeldezeiten der Schulen.

Mittelschulen

- Goethe-Mittelschule, Dohnaischer Platz 1, www.sn.schule.de/~msgoethe-pirna/
- Gauß-Mittelschule, Struppener Straße 11, www.ms-gauss-pir.de
- Pestalozzi-Mittelschule, Schulstraße 10, www.pestalozzischule-pirna.de/
- Anmeldezeiten der Mittelschulen:
 - 4. März 2013 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
 - 5. März 2013 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 - 6. März 2013 08:00 – 13:00 Uhr
 - 7. März 2013 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
 - 8. März 2013 08:00 – 12:00 Uhr

Gymnasien

- Schiller-Gymnasium, Seminarstraße 3, www.schillergymnasium-pirna.de
- Herder-Gymnasium, Rudolf-Renner-Straße 41 c, www.herders.de
- Anmeldezeiten der Gymnasien:
 - 1. März 2013 09:30 – 14:00 Uhr
 - 4. März 2013 07:00 – 18:00 Uhr
 - 5. März 2013 07:00 – 18:00 Uhr
 - 6. März 2013 07:00 – 16:00 Uhr
 - 7. März 2013 07:00 – 16:00 Uhr
 - 8. März 2013 07:00 – 12:00 Uhr

Benötigte Dokumente

Mitzubringen sind:

- Original der Bildungsempfehlung
- ausgefülltes Anmeldeformular
- Geburtsurkunde
- Halbjahresinformation der Klasse 4 (TGo)



Fast 800 deutsche und tschechische Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam am Schiller-Gymnasium, ehemals Schulgebäude des Fetscher-Gymnasiums. Das Profil umfasst neben Sprache auch Naturwissenschaft und Gesellschaftswissenschaft. Die Schule hat zudem ein eigenes Internat. (Foto: Stadtverwaltung)



www.pirna.de/Bildung_und_Soziales.4203/

Bürgerbüro im Rathaus vom 18. bis 25. Februar geschlossen

Softwareumstellung im Pass- und Meldewesen

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Pirna im Bürgerbüro des Rathauses bleibt in der Zeit von Montag, 18. Februar bis einschließlich Montag, 25. Februar für den Besucherverkehr geschlossen. Grund dafür ist eine Softwareumstellung im Bereich Pass- und Meldewesen. In dieser Zeit ist keine Bearbeitungen von Angelegenheiten im Melde-, Pass- und Ausweiswesen möglich. Letzte Möglichkeit zur Ausstellung eines vorläufigen Personalausweises ist der 15. Februar. Dokumente können dann erst wieder ab dem 26. Februar beantragt und abgeholt werden. (TGo)



Alle zukünftig gesperrten Bereiche werden mit Pollern und Blumenkübeln markiert. Die Regelung auf der West- und Südseite des Marktes – wie in dieser Ansicht – bleibt von diesen Änderungen unberührt. (Foto: Stadtverwaltung)

Haushaltsprogramm der Stadt „proDoppik 4“ zertifiziert

Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung erteilt Zulassung

Pünktlich zum Endtermin der Doppik-Einführung im Freistaat Sachsen wurde durch die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) die Version 4 des städtischen Haushaltsprogrammes proDoppik zertifiziert. Damit gehört proDoppik zu den aktuell zwei Verfahren, die in Sachsen für den Bereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen nach den Regeln der Doppik vom 2. Februar 2011 zugelassen sind. Die Stadt Pirna realisiert mit diesem Programm das komplette Finanzmanagement. (TGo)

Weitere Verkehrsberuhigung auf dem Marktplatz

Stadtentwicklungsausschuss beschließt Umgestaltungsmaßnahmen

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 31. Januar beschlossen die Ausschussmitglieder einstimmig eine veränderte Verkehrsführung und Stellplatzregelung auf der Nord- und Ostseite des Pirnaer Marktplatzes. Vor dem Hintergrund der allseits gewünschten Verkehrsberuhigung wird anlehnend an den städtebaulichen Entwurf von Herrn Albinus und dem Büro Krüger eine durchgängige Einbahnstraßenregelung und eine Sperrung der Nordostecke des Marktplatzes realisiert. Die Fahrbahn wird in einer Breite von fünf Metern an die westliche Brunnenseite verlegt. An dieser Stelle entfallen ganzjährig elf Parkmöglichkeiten. Die verbleibenden acht Stellplätze sind uneingeschränkt

nutzbar und nach Bedarf dem Standesamt vorbehalten. Weitere 17 Stellplätze an der Nordseite können wie zuvor nach Abräumen der Freiluftgastronomie in den Wintermonaten verwendet werden. Zum Standesamt hin wird ein Bereich von sieben Metern freigehalten und räumlich durch Pflanzkübel abgegrenzt. Vor dem Canalettohaus wird der für Fußgänger vorgesehene Bereich deutlich vergrößert und optisch besser kenntlich gemacht. Die Umgestaltung wird unter Verwendung von vorhandenem Stadtmobiliar realisiert, sodass nur geringe Kosten entstehen. Der Umbau soll zum Beginn der Freiluftsaison 2013 – frühestens im April dieses Jahres durchgeführt werden. (JNi)

Pirnas Doppelhaushalt genehmigt

Kommunalaufsicht bestätigt Fahrplan für die nächsten zwei Jahre

Das Landratsamt bestätigte in seinem Bescheid die Gesetzmäßigkeit des Stadtratsbeschlusses zur Haushaltssatzung für Jahre 2013/2014. Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 20. November 2012 den Doppelhaushalt. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Die Kommunalaufsicht bescheinigt uns eine solide gesetz-

konforme Finanzpolitik. Ziel ist die dauernde Leistungsfähigkeit unserer Stadt. Wir können nun planmäßig in die kommenden beiden Haushaltsjahre starten.“ Der Haushalt 13/14 ist der vierte doppische Doppelhaushalt. Pirna stellte bereits 2007 als erste große sächsische Kommune ihren Haushaltsplan nach der doppelten Buch-

führung in Konten um. Der Haushalt sieht Investitionen mit einer Gesamtsumme von rund 20,8 Millionen Euro vor. Trotz sich verändernder externer und interner Rahmenbedingungen ist der Doppelhaushalt 2013/14 unter Inanspruchnahme der Rücklagen und Liquiditätsreserve aus den Vorjahren ausgeglichen. (TGo)

Betreuung der Kinder in Pirna langfristig sicher

Neue Kita in Copitz wird durch den ASB Königstein / Pirna e. V. betrieben

Die neue Kindertageseinrichtung in Pirna-Copitz wird durch den ASB Königstein/Pirna e. V. betrieben. Das beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 29. Januar 2013. Gemäß der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in der Großen Kreisstadt Pirna wird die Inbetriebnahme der neuen Einrichtung nötig. Mit der neuen Kita kann mittel- und langfristig die Betreuung der Kinder in Pirna bei guter Qualität und langfristiger Finanzierungsabsicherung gewährleistet werden.

Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens wurde im vergangenen Jahr ein Betreiber für den neuen Kita-Standort gesucht. Alle interessierten freien Träger erhielten im Nachgang die Möglichkeit, ein verbindliches Angebot einzureichen. Parallel zur Vergabe der Kindertageseinrichtung findet die Objektuntersuchung statt. So wurde von der Anmietung von Räumlichkeiten im Objekt Lindenstraße 13 ausgegangen. Mittlerweile würde der Stadt Pirna ein weiteres Objekt (Pratzschwitzer Straße 13) für die Umnutzung als Kindertageseinrichtung zur Verfügung stehen, vorausgesetzt es findet die Zustimmung der am Betriebserlaubnisverfahren beteiligten Behörden und es kommt ein entsprechender Mietvertrag zustande. Beide Objekte stehen im Variantenvergleich. Die Kindertageseinrichtungen Pirmas werden seit 2005 ausschließlich durch Träger der freien Jugendhilfe betrieben. Diesem Ansatz folgend, soll auch die zukünftige neue Kindertageseinrichtung in Copitz durch einen Träger der freien Jugendhilfe betrieben werden. (TGo)



Die Bilder des aktuellen Fotowettbewerbes sind seit dem 18. April 2012 in der Bahnunterführung zu sehen (Foto: Stadtverwaltung)

Augenblicke, Einblicke, Blickwinkel

Neuer Fotowettbewerb der Galerie am Plan in Pirna ist gestartet

Bereits zum dritten Mal lädt die Galerie am Plan alle Bürger der Stadt Pirna und des Landkreises Sächsische Schweiz/Ost-Erzgebirge sowie alle Besucher der Stadt herzlich dazu ein, an dem jährlich stattfindenden Fotowettbewerb teilzunehmen. Bis zum 29. März können alle interessierten Amateur- und Hobbyfotografen bis zu drei Bilder unter der E-Mail-Adresse info@galerie-am-plan.de und wenn möglich als analoges Foto (10 × 15 cm) an die Galerie am Plan, Am Plan 3, 01796 Pirna einsenden. Dieses Jahr lautet das Thema „Drei“. Die Fotografien sollten besondere Augenblicke erfassen, die das Thema der „Drei“ abbilden. Von Landschafts- oder Situationsaufnahmen, in denen sich die Zahl Drei finden lässt, über Formen des Dreieckes bis hin zu den vielfältigen Aus-

drucksformen des Sowohl-als-Auch freut sich die Fach-Jury über alle findigen Blickwinkel. Das Preisgericht wird aus allen eingesendeten Fotografien 20 bis 25 Werke auswählen. Diese werden anschließend vergrößert und ab April 2013 für ein Jahr lang in der Unterführung am Pirnaer Bahnhof ausgestellt. Bürgern und Gästen Pirmas sollen auf diese Weise bei der An- und Abreise besondere Einblicke in die Stadt gewährt werden. Zur Ausstellungseröffnung im April wird Oberbürgermeister Hanke begrüßen und die ausgestellten Fotos im Losverfahren prämiieren. (JNi)



Mehr Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.galerie-am-plan.de

Vornamenstatistik 2012

Emma und Paul beliebteste Namen in Pirna

Laut Vornamensstatistik der in Pirna geborenen Kinder sind im Jahr 2012 Emma und Paul die beliebtesten beurkundeten Vornamen. Insgesamt 466 Kinder bekamen einen Vornamen, 245 bekamen zwei und 13 bekamen drei. Ein Kind wurde mit mehr als drei Vornamen beschenkt. (TGo)

Platzierungen der Vornamen:

- | | |
|---------------|---|
| 1. Emma (15) | Paul (11) |
| 2. Marie (10) | Emil, Luca, Max (10) |
| 3. Sophie (9) | Finn, Tim (8) |
| 4. Anna (8) | Elias, Julian, Moritz (7) |
| 5. Lina (7) | Alexander, Felix, Florian, Leon, Pascal (6) |

- | | |
|--|--|
| 6. Johanna, Lea, Lisa (6) | Anton, Bruno, Fritz, Gustav, Henry, Joel, Julius, Lukas (5) |
| 7. Amelie, Laura, Fabienne, Lilly, Hannah, Luise, Sophia (5) | Ben, Franz, Johann, Johannes, Lennox, Linus, Louis, Marcel (4) |

Großer Zuspruch für Pirnas Baulückenkataster

Nachträgliche Löschung der Daten dennoch möglich

Großen Zuspruch erhielt in den letzten Tagen das Baulückenkataster im Geoportal der Stadt Pirna. Innerhalb der ersten zwei Wochen nach Freischaltung sind bei der Stadtverwaltung Pirna über 50 Anfragen von interessierten Bürgern eingegangen, die sich mittels des Katasters über bebaubare Grundstücke informiert haben.

Die Möglichkeit zur Erfassung und Veröffentlichung eines Baulückenkatasters wird durch das Baugesetzbuch (§ 200 Abs. 3) eingeräumt. Die im Baulückenkataster verwendeten Fotos der entsprechenden Baulücken sind nach der Maßgabe der Panoramafreiheit (§ 59 UrhG) aufgenommen. Aus Datenschutzgründen enthalten die im Baulückenkataster hinterlegten Grundstücksexposés keine personenbezogenen Angaben über die jeweiligen Eigentümer. Die Kontaktaufnahme zwischen dem Bauinteressenten und dem Eigentümer der Baulücke erfolgt über die Stadtverwaltung Pirna.

Im Pirnaer Anzeiger vom 20.11.2012 und auf pirna.de gab die Stadtverwaltung die Veröffentlichung des Baulückenkatasters bekannt und informierte gleichzeitig über die Möglichkeiten, die Unterlagen einzusehen und Widerspruch gegen die Veröffentlichung einzulegen. Nur wenige betroffene Grundstückseigentümer nut-

zen die einmonatige Frist vom 30.11.2012 bis 31.12.2012 zur Einsicht, Nachfrage oder zum Widerspruch. Die Löschung der Baulückendaten kann nachträglich beantragt werden. Dazu ist auf www.geoportal.pirna.de unter der Rubrik Baulücken am Ende jedes Exposés ein Widerspruchsfeld beigefügt. Das ausgefüllte Formular ist zu richten an:

■ Stadt Pirna
Der Oberbürgermeister
Am Markt 1/2
01796 Pirna

Optional kann auch direkt in der Verwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, 2. Obergeschoss, Zimmer 2.08 zu den Öffnungszeiten Widerspruch eingelegt werden.

Hintergrund

Seit dem 10.01.2013 ist das Geoportal der Stadt Pirna unter der Adresse www.geoportal.pirna.de online. Dieser nutzerfreundlichen Service der Stadtverwaltung erleichtert allen Interessierten das Einholen von originären Inhalten mit Raumbezug. Damit kommt die Verwaltung der Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und Rates zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft nach.

Das Geoportal bietet unter anderem die Möglichkeit, über das Baulückenkataster nach geeigneten bebaubaren Grundstücken zu suchen. In diesem sind die vorhandenen Baulückendaten der Stadt, ihre geografische Lage und Fotos hinterlegt. Die Erfassung und Veröffentlichung aller Baulücken ermöglicht eine nachhaltige Stadtentwicklung durch die bauliche Nachverdichtung im Innenbereich. (JNi)



Widerspruchs-Formular Baulücken



www.pirna.de/downloads/2012-11-29_Baulckenkataster_Widerspruch.pdf

Ideen für Stadtteilstadt Copitz erwünscht

Stadtverwaltung bittet um Anregungen und engagierte Mithilfe

Für das 9. Stadtteilstadt in Pirna-Copitz am 7. September 2013 werden kreative Ideen, Anregungen und engagierte Mithilfe gesucht. Damit auch in diesem Jahr ein buntes und vielfältiges Fest stattfindet, können sich Vereine und Gemeinschaften bis 28. Februar bei der Stadtverwaltung melden. Die Vorschläge sind in schriftlicher Form zu richten an:

■ Stadtverwaltung Pirna
Fachdienst Stadtplanung/
Stadtteilmanagement
Am Markt 1/2, 01796 Pirna
E-Mail annegret.jakob@pirna.de (TGo)

Gäste aus Boleslawiec zu Besuch in Pirna

Polnische Vertreter der Partnerstadt informierten sich zur EU-Abfallrichtlinie

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke begrüßte am 4. Februar vier Gäste aus der polnischen Partnerstadt Boleslawiec im Pirnaer Rathaus. Ziel des Besuches war es, Erfahrungen in Hinblick auf die kommunale Abfallentsorgung auszutauschen. Zusammen mit einem Vertreter des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informierte Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke die Gäste insbesondere über die Umsetzung der geltenden EU-Normen in der Abfallwirtschaft. Diese werden demnächst auch in Polen eingeführt. Im Rahmen des Besuches besichtigten die Gäste aus Boleslawiec ebenfalls den sanierten historischen Altstadt kern sowie den

Schlossberghang. Pirna pflegt seit 1980 Städtepartnerschaftliche Beziehungen zu Boleslawiec. Die am Fluss Bober gelegene Industriestadt wurde 1251 gegründet und zählt heute etwa 40.000 Einwohner. Das Amt des Bürgermeisters bekleidet derzeit Piotr Roman. Der restaurierte historische Stadtkern lädt alle Besucher zum Verweilen ein. Die Lage der Stadt Boleslawiec an der alten Handelsstraße von Polen nach Westeuropa sowie die Vorkommen an Bodenschätzen wie Ton, Kaolin und Sand förderten ab dem 15. Jahrhundert die Entwicklung von Handwerk und Gewerbe im Ort – insbesondere des Töpferhandwerks. (JNi)

Stadt Pirna sucht Bewerber zur Schöffenvwahl 2013

Ehrenamtliche Richter für die Amtszeit 2014 bis 2018

Im Freistaat Sachsen sind für die Amtszeit 2014 bis 2018 neue Schöffen zu wählen. Die Stadt Pirna schlägt dazu Bewerber vor. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit. Sie wirken in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche bei den Amts- und Landgerichten mit. Sie stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Die Mitwirkung juristischer Laien an der Rechtsprechung ist gerade deshalb gewollt, weil ihre Lebens- und Berufserfahrung, ihr vernünftiges Urteil, ihr Gemeinsinn und ihre Bewertungen in die Entscheidungen der Gerichte eingebracht werden sollen. Schöffe kann grundsätzlich jeder werden. Das Gesetz sieht nur we-

nige Einschränkungen vor, so etwa den Ausschluss bestimmter Personengruppen (z. B. von Polizeivollzugsbeamten) und Altersbegrenzungen. Die Bewerber müssen am 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein. Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen des mitunter längeren Sitzungsdienstes körperliche Eignung. Schöffen beim Jugendgericht (Jugendschöffen) sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Die Schöffen werden durch Wahlauschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden gewählt. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten mög-

lichst genaue Angaben zur Person (Familiennamen, ggf. auch Geburtsname, Vorname, Familienstand, Geburtsdatum und Ort, Beruf, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Straße, Hausnummer, ggf. Angaben zu früheren Schöffentätigkeit) enthalten sein. Ein entsprechendes Formular zur Bewerbung ist im Internet unter www.pirna.de oder im Bürgerbüro erhältlich. Bewerbungen sollen aus diesem Grunde bis zum 22. März 2013 bei der Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Rechtsangelegenheiten und Ratsarbeit, Am Markt 1/2 eingereicht werden.

Bewerbungen für das Amt der Jugendschöffen nimmt das zuständige Landratsamt entgegen. (TGo)

Verkehrswacht Sächsische Schweiz hat neuen Schirmherren

Oberbürgermeister Hanke übernimmt Schirmherrschaft über den Verein

Am 25. Januar übernahm Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke die Schirmherrschaft über die Verkehrswacht Sächsische Schweiz e.V. Bereits mehr als 20 Jahre lang setzt sich die Verkehrswacht Sächsische Schweiz e.V. sich für mehr Verkehrssicherheit auf unseren Straßen ein. Sie ist Ansprechpartner für alle Bürger, Kindergärten, Schulen, Behörden und Vereine im Bereich des Landkreises Sächsische Schweiz.

Die stetig steigende Anzahl der Verkehrsteilnehmer erhöht jedes Jahr die Risiken. Nach wie vor spielt der Faktor Mensch die entscheidende Rolle, wenn es um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer geht. Zahlreiche vom Verein getragene Projekte und präventive Maßnahmen tragen wesentlich zur Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung bei und helfen, den Verkehr sicherer zu gestalten und Unfälle zu verhüten. Dazu zählen zum Beispiel die Organisation der Kindergarten- und Jugendverkehrsschule sowie die Beteiligung an der Radfahrschule für Schüler oder auch die Durchführung der Verkehrssicherheitstage und Verkehrssicherheitskurse für ältere Kraftfahrer.

Oberbürgermeister Hanke trat dieses Amt gerne an: „Mit der Übernahme der Schirmherrschaft möchte ich meine Anerkennung für die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder und die Durchführung der zahlreichen Aktivitäten zum Ausdruck bringen und Ihnen für Ihr Engagement herzlich danken!“ (JNi)



Der Vorstandsvorsitzende der Verkehrswacht Sächsische Schweiz e.V. Peter Grabs und Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
(Foto: Stadtverwaltung)

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Gudrun Beckert

erfahren.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von der Verstorbenen. Sie wird uns durch ihre Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Aufgeschlossenheit immer in guter Erinnerung bleiben. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Heike Hacke
Personalrat

Stadt und Stadtwerke laden Schwimmvereine zum Dialog

Nutzer und Betreiber der neuen Sportschwimmhalle im Gespräch

In den kommenden Tagen laden Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Geschäftsführer der Stadtwerke Pirna GmbH Olaf Schwarze die Verantwortlichen aller Schwimmvereine Pirnas zu einem gemeinsamen Gespräch in das Rathaus ein. Um den zeitnahen Baustart der Sportschwimmhalle nicht zu gefährden, streben Stadtverwaltung und Stadtwerke einen konstruktiven Dialog an, in dem die entstandenen Irritationen hinsichtlich der Bahnpreise ausgeräumt und gemeinsam Lösungsstrategien besprochen werden. Bedingt durch den Neubau tritt nach Fertigstellung der Schwimmhalle eine Gebührenerhöhung für die Nutzung der Bahnen in Kraft. Im Gespräch mit den zukünftigen Nutzern möchten der Oberbürgermeister und Geschäftsführer Schwarze Wege aufzeigen, wie die Kosten des Neubaus gemeinsam gestemmt werden können. Bereits ab Februar 2008 wurden alle Schwimmvereine ausführlich in den Planungsprozess und das Nutzungskonzept einbezogen. Den zukünftigen Nutzern war es möglich, sich sowohl in Bezug auf die notwendige Ausstattung als auch in Hinblick auf spezielle Wünsche, wie zum Beispiel das Therapiebecken mit Wasserlift, einzubringen. Zeitgleich kommunizierten die Stadtwerke Pirna den damit zusammenhängenden notwendigen Preisanstieg für die Nutzer.

Im Frühjahr 2013 ist Baustart für die neue Sportschwimmhalle. Die 2015 auslaufende Nutzungsgenehmigung der alten Halle erforderte die Entscheidung, entweder einen Neubau zu errichten oder den Sportbetrieb komplett einzustellen und die Nutzer in andere Einrichtungen außerhalb der Stadt abzuweisen. Die neue Sportstätte wird es den Lehrereinrichtungen und Vereinen ermöglichen, den Schwimmbetrieb weiterhin in Pirna stattfinden zu lassen. Der energetisch nachhaltige Neubau wird eine wesentliche Verbesserung in der Barrierefreiheit aufweisen und eine Angebotserweiterung ermöglichen. (JNi, Slr)

Oberbürgermeister Hanke zu Gast in Reutlingen

Neue Stadthalle am Tor zur Schwäbischen Alb eingeweiht

Am 5. Januar 2013 nahm Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke an der offiziellen Einweihung der Stadthalle in Reutlingen teil. Seit 1990 besteht eine Städtefreundschaft zwischen Pirna und der kleinsten Großstadt Baden-Württembergs. Rund 1.800 Gäste waren zum Bürgerempfang gekommen, bei dem die Oberbürgermeisterin Barbara Bosch die Stadthalle feierlich an die Einwohner Reutlingens übergab und damit den Auftakt zu einem Einweihungswochenende gab. Die vom Berliner Architekturbüro Max Dudler geplante Stadthalle zeichnet sich durch ihre Multifunktionalität und einen neoklassizistischen Baustil aus. Besonders ist auch die Vielfalt an eingerichteten technischen Nutzungsmöglichkeiten. In zwei Konzertsälen, einem großen Saal und einem kleinen Kammermusiksaal, fin-

den rund 1.700 bzw. rund 400 Personen Platz. Weitere Räumlichkeiten wie Foyers, Künstlerbereich, Dachterrasse und Tiefgarage schließen sich an. Die in der Nähe von Stuttgart gelegene Kreisstadt Reutlingen ist mit etwa 110.000 Einwohnern größte Stadt des Landkreises Reutlingen in Baden-Württemberg. (JNi)



Konzertsaal der Stadthalle Reutlingen
(Foto: Stadtverwaltung Reutlingen)

Aufruf zum Girls'Day / Boys'Day 2013

Mitmachen lohnt sich in vielerlei Hinsicht

Am 25. April finden bundesweit der Boys'Day/Girls'Day statt. Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen laden Jungen ein, vielfältige Interessen und sozialen Kompetenzen auszuprobieren. Mädchen haben die Möglichkeit, Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften kennen zu lernen. Ziel ist es, das vorhandene Berufsspektrum in seiner Vielfalt vorzustellen und faire Chancen für ihre Zukunft zu ermöglichen. Wie können Sie sich/wie könnt ihr Euch beteiligen?

- Als Vorstand/Leitung eines Unternehmens oder eines Bildungszentrums können Sie Schülerinnen und Schüler zum Girls'-Boys'Day einladen. Sie tragen Ihre Aktion online unter www.boys-day.de/Einrichtungen_Unternehmen/Mitmachen bzw. www.girls-day.de/Unternehmen_Organisationen/Mitmachen auf den Aktionslandkarten ein. Ihr Angebot und weitere Informationen sind dann im Internet abrufbar.
- Mädchen und Jungen können sich auf www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de über die Aktionen informieren, ein

Angebot in Pirna auswählen und sich online oder telefonisch bei den Veranstaltern anmelden (zu einer Online-Anmeldung ist aufgrund des Versicherungsschutzes zu raten).

- Als Eltern können Sie Ihre Kinder auf dem Entscheidungsweg begleiten. Unterstützen Sie sie bei der Suche nach einem geeigneten Girls'Day oder Boys'Day- Platz.
- Als Schulleitung, Lehrerin oder Lehrer können Sie Ihre Schülerschaft und deren Eltern über die Aktionstage informieren.

Machen Sie mit und eröffnen Sie neue Horizonte! Zurzeit bieten folgende Pirnaer Unternehmen Aktionen an diesem Tag an:

- Agentur für Arbeit, Frau Günzel, Telefon 03501 791319
 - Landratsamt Pirna, Frau Moosdorf, Telefon 03501 5151010
 - Romantik Hotel Deutsches Haus, Frau Riedel, Telefon 03501 46880
- Weitere Informationen erhalten Sie auf den offiziellen Homepages www.girls-day.de und www.boys-day.de (SWe)

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

**„Weltverloren“ –
Krimnacht mit Tatort
Dresden und Beate
Baum****2. März um 20:00 Uhr in der
Stadtbibliothek**

Die Krimnacht am 2. März, bringt im Dachgeschoss der Pirnaer Stadtbibliothek ein Wiedersehen mit Beate Baum. Die Dresdnerin las bereits aus „Häuserkampf“ in Pirna. Nun ermittelt Kirsten Bertram wieder und die Leser erwartet ab 20:00 Uhr ein spannender Fall rund um die bekannten Protagonisten.

„Eisig kalter Winter in Dresden. Kirsten liegt im Krankenhaus. Dort lernt sie Marianne „Ännchen“ Kulka kennen, die von der Familie Erich Kästners abstammt, jedoch kaum etwas über den Schriftsteller weiß. Die 19jährige ist streng religiös erzogen, was mit ihrer natürlichen Lebensfreude, Wissbegierde und Offenheit kollidiert. Als Ännchen aus der Klinik entlassen wird, beschließt sie ihr Leben radikal zu ändern. Sie zieht von zu Hause aus, informiert sich

im Erich Kästner Museum über das Leben des Autors und schließt sich einer Initiative an, die den Ausbau der Königsbrücker Straße in der Dresdner Neustadt verhindern will. Doch dann wird die Leiche eines jungen Mannes gefunden: Kevin Sanders, Praktikant des Erich Kästner Museums. Ännchen war in seiner WG untergekommen und wird verdächtigt, ihn nach einem Streit getötet zu haben. Sie ist spurlos verschwunden. Kirsten setzt alles daran, das Mädchen zu finden.“ *Quelle: Verlagstext, Gmeiner Verlag 2010 <http://www.gmeiner-verlag.de>*

Dass Kirsten Bertram nun schon zum 6. Mal in Dresden ermittelt, spricht für den Erfolg der Krimserie. Am Veranstaltungsabend liegen alle Titel zum Kauf bereit und können von der Autorin signiert werden. Beate Baum steht auch für eine anschließende Gesprächsrunde zur Verfügung. Die Journalistin veröffentlichte nicht nur Kriminalromane, sondern auch Reisereportagen und Kulturbeiträge in verschiedenen Tageszeitungen. Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort in der Stadtbibliothek und im TouristService Pirna. Die gastronomische Betreuung (Getränke) erfolgt durch Heike Dietze.

Auf einen spannenden Abend mit zahlreichen Krimifreunden freut sich das Team der Stadtbibliothek!

- Pirnaer Krimnacht am Sonnabend, 2. März, mit Beate Baum „Weltverloren“, Beginn 20:00 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr Karten 7 €/Person mit Buchverkauf, Signierstunde und gastronomischer Betreuung



Plakat zur Krimnacht (Foto: KTP)

Nach der Fertigstellung aller Fußbodenarbeiten hat die Stadtbibliothek ab 20. Februar wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 19:00 Uhr

Sonnabend 10:00 – 13:00 Uhr

Am Montag und Sonntag ist die Stadtbibliothek geschlossen.

EVENTSERVICE

**Pirnaer Stadtfest vom
14. bis 16.06.2013****Ausschreibung zur gastronomischen
Bewirtschaftung**

Seit sechs Jahren organisiert die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) das Pirnaer Stadtfest. Vom 14. bis 16. Juni 2013 werden ca. 30.000 Besucher erwartet.

Zur gastronomischen Bewirtschaftung der Spielstätten Marktplatz und Elbe werden noch qualifizierte Partner gesucht. Interessenten können sich für folgende Standplätze bewerben und sollten die jeweiligen Anforderungen erfüllen:

- **Standplatz I (Standplatz Obermarkt/ Rathaus):** Betreuung von einem Schankwagen (Standard) der Radeberger Exportbierbrauerei und einem Versorgungsstand der Mindestgröße 5 x 2 m mit diversem Speisenangebot inkl. Ausstattung (mind. 15 Biertischgarnituren und mind. zwei Großraumschirmen, ausreichend Abfallbehälter). Das Standgeld an den Veranstalter wird auf 1.000,00 Euro netto, zzgl. gesetzliche Mehrwertsteuer festgelegt. Hierbei handelt es sich um eine Grundmiete, die nachverhandelt werden kann. Die Stromkosten werden nach Verbrauch gesondert berechnet.

Aus Sicherheitsgründen sind die Biertischgarnituren im Zuge des Abendprogramms ab 19:00 Uhr eigenständig zu beräumen.

- **Standplatz II (Standplatz Obermarkt / Stadthaus):** Betreuung von einem Schankwagen (Severin) der Radeberger Exportbierbrauerei und einem Versorgungsstand der Mindestgröße 5 x 2 m mit diversem Speisenangebot inkl. Ausstattung (mind. 15 Biertischgarnituren und mind. zwei Großraumschirme, ausreichend Abfallbehälter). Standgeld an den Veranstalter: 2.000,00 Euro netto zzgl. Stromkosten nach Verbrauch.

Hierbei handelt es sich um eine Grundmiete, die nachverhandelt werden kann. Aus Sicherheitsgründen sind die Biertischgarnituren im Zuge des Abendprogramms ab 19:00 Uhr eigenständig zu beräumen.

- **Standplatz III (Marktplatz/Ostseite Rathaus):** Betreibung von einem Schankwagen (Standard) der Radeberger Exportbierbrauerei und einem Versorgungsstand der Mindestgröße 5 × 2 m mit diversem Speisenangebot inkl. Ausstattung (mind. 15 Biertischgarnituren und mind. zwei Großraumschirme, ausreichend Abfallbehälter). Standgeld an den Veranstalter: 1.000,00 Euro netto zzgl. Stromkosten nach Verbrauch. Hierbei handelt es sich um eine Grundmiete, die nachverhandelt werden kann. Die Bewirtschaftung mit Sitzgelegenheiten kann auch im Rahmen des Abendprogramms erfolgen.

- **Standplatz VI (Standplatz Elbwiesen/Unterführung zum Kanuboots- haus SV Grün-Weiß Pirna e.V.):** Betreibung von einem Schankwagen (Standard) der Radeberger Exportbierbrauerei und einem Versorgungsstand der Mindestgröße 5 × 2 m mit diversem Speisenangebot inkl. Ausstattung (mind. 15 Biertischgarnituren und mind. zwei Großraumschirme, ausreichend Abfallbehälter). Standgeld an den Veranstalter: 1.300,00 Euro netto, zzgl. Stromkosten nach Verbrauch. Hierbei handelt es sich um eine Grundmiete, die nachverhandelt werden kann.

- **Standplatz V (Elbwiesen/nähe Elbeparkplatz):** Betreibung von einem Schankwagen (Standard) der Radeberger Exportbierbrauerei und einem Versorgungsstand der Mindestgröße 5 × 2 m mit diversem Speisenangebot inkl. Ausstattung (mind. 15 Biertischgarnituren und mind. zwei Großraumschirme, ausreichend Abfallbehälter). Standgeld an den Veranstalter: 800,00 Euro netto, zzgl. Stromkosten nach Verbrauch. Hierbei handelt es sich um eine Grundmiete, die nachverhandelt werden kann.

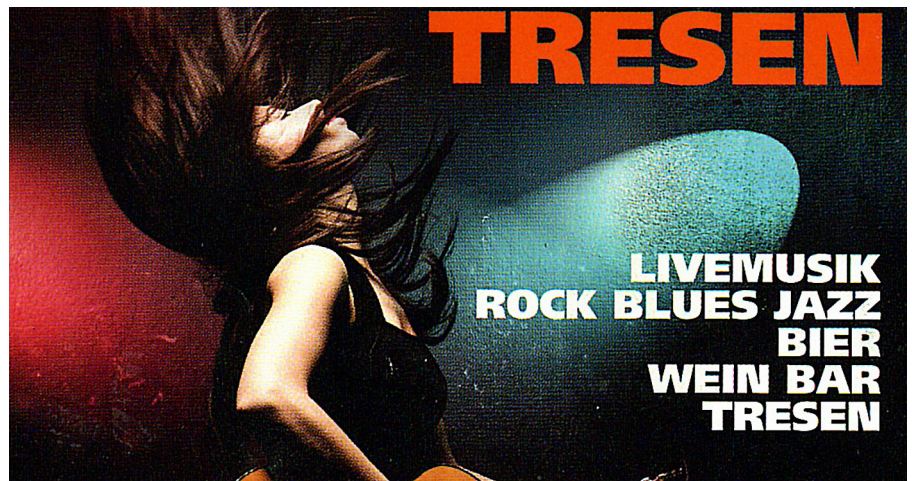
Der Betreiber bezieht die Schanktechnik und die Ware aus dem Sortiment der Firma Elbtal Getränke GmbH, Müglitztalstraße 76, 01809 Müglitztal. Der Ausschank des Getränkesortiments der Radeberger Gruppe ist bindend.

Die Strom- und Wasserbereitstellung wird durch die Kultur- und Tourismusgesellschaft mbH (KTP) organisiert, der Stromverbrauch wird gesondert berechnet.

Sanitäre Anlagen, Sicherheit, medizinische Grundversorgung und die Veranstalterhaftpflichtversicherung trägt die Kultur-

- Ortsansässiges Unternehmen
- Attraktivität des Angebotes (Angebotspalette und Vielseitigkeit des Angebots, optisches Erscheinungsbild, lokaler und regionaler Bezug)
- Fachkompetenz und Erfahrungswert

Gibt es für einen Standplatz mehrere, gleich geeignete, Bewerber erfolgt die Auswahl durch eine Auslosung. Die Bewerber werden schriftlich durch die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) informiert.



Plakat zum Pirnaer Tresen (Foto: KTP)

und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP).

Aussagekräftige schriftliche Bewerbungen sind **bis Freitag, 15. Februar 2013** an folgende Anschrift zu richten:

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
EventService
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 b
01796 Pirna

Die Bewerber sind aufgefordert den Bewerbungsunterlagen eine Gaststättenerlaubnis beizufügen. Ein Bewerber kann sich für mehrere Standplätze bewerben. Die Auswahl der Betreiber erfolgt nach festgelegten Kriterien unter pflichtgemäßem Ermessen durch die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP). Folgende Kriterien werden bei der Auswahl berücksichtigt:

11. Pirnaer Tresen

Gastronomen bieten am 16. März wieder ein buntes Programm

Zahlreiche Pirnaer Gastronomen und die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH bereiten den 11. Pirnaer Tresen vor. Am 16. März werden ab 19:00 Uhr die Kneipen und Restaurants der Altstadt ihre Türen öffnen und den Gästen ein buntes Programm von Livemusik über Showkochen bis hin zu Line Dance bieten. Die Besucher zahlen einen Eintrittspreis, der die Kulturbeiträge finanziert. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für fünf Euro in den teilnehmenden 18 gastronomischen Einrichtungen, im TouristService, der Stadtbibliothek und in den Richard-Wagner-Stätten Graupa; an der Abendkasse für acht Euro in den teilnehmenden Restaurants.

Bekanntmachung der Beschlüsse der 38. Sitzung des Stadtrates Pirna am 29.01.2013

Vergabe einer Kindertageseinrichtung an einen Träger der freien Jugendhilfe – neue Kindertageseinrichtung in Copitz

Die Inbetriebnahme einer neuen Kindertageseinrichtung in Copitz zur Bereitstellung der erforderlichen Betreuungsplätze gemäß der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen/-pflegen in der Großen Kreisstadt Pirna sowie deren Betrieb durch den ASB Königstein/Pirna e.V. wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0626-40.1

Pirna, 29.01.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Canaletto-Jubiläum 2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Pirna beauftragt den Oberbürgermeister alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, die es ermöglichen, die 300. Wiederkehr des Geburtstages von Bernardo Bellotto, gen. Canaletto, im Jahr 2021 in der Stadt Pirna würdevoll und angemessen zu begehen. Federführend ist durch die Kultur- und Tourismus GmbH in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Pirna eine entsprechende Konzeption zu erarbeiten und dem Stadtrat bis zum 9. Juli 2013 vorzulegen.



Stadtratsinfo



www.stadtrat.pirna.de

In diesem Zusammenhang ist die Möglichkeit der Ausrichtung der 5. Sächsischen Landesausstellung im Jahr 2021 zum genannten Thema zu prüfen.

Beschluss-Nr.: 13/0628-40.0

Pirna, 29.01.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Wach- und Sicherheitsdienstleistungen sowie der Rezeptions- und Kurierdienste für die Stadtverwaltung Pirna; Los 4: Wachschutz

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich des Loses 4 – Wachschutz im Rahmen der Ausschreibung „Wach- und Sicherheitsdienstleistungen sowie der Rezeptions- und Kurierdienste für die Stadtverwaltung Pirna“ an die **Securitas Sicherheitsdienste GmbH & Co. KG aus 01219 Dresden** wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0619-68.2

Pirna, 29.01.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Grundsatzbeschluss zur Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) Pirna 2030

Die Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes Pirna 2030 wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0640-61.1

Pirna, 29.01.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna-Dohma – Beitrittsbeschluss und erneuter Feststellungsbeschluss

1. Die mit dem Genehmigungsbescheid des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 09.11.2012 einhergehende Ausnahme des räumlichen und sachlichen Teils des Flächennutzungsplanes „Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“ von der Genehmigung wird zur Kenntnis genommen.

2. Der mit Genehmigungsbescheid des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 09.11.2012 erteilten Auflage zur Rücknahme einer Änderung in Bonnewitz wird beigetreten.
3. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes i.d.F.v. 10.12.2012 wird beschlossen. Die Begründung einschließlich des Umweltberichtes und der Anlagen wird begilligt.

Beschluss-Nr.: 13/0623-61.1

Pirna, 29.01.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 66 „Wohngebiet Liebthaler Straße“ der Stadt Pirna Aufstellungsbeschluss

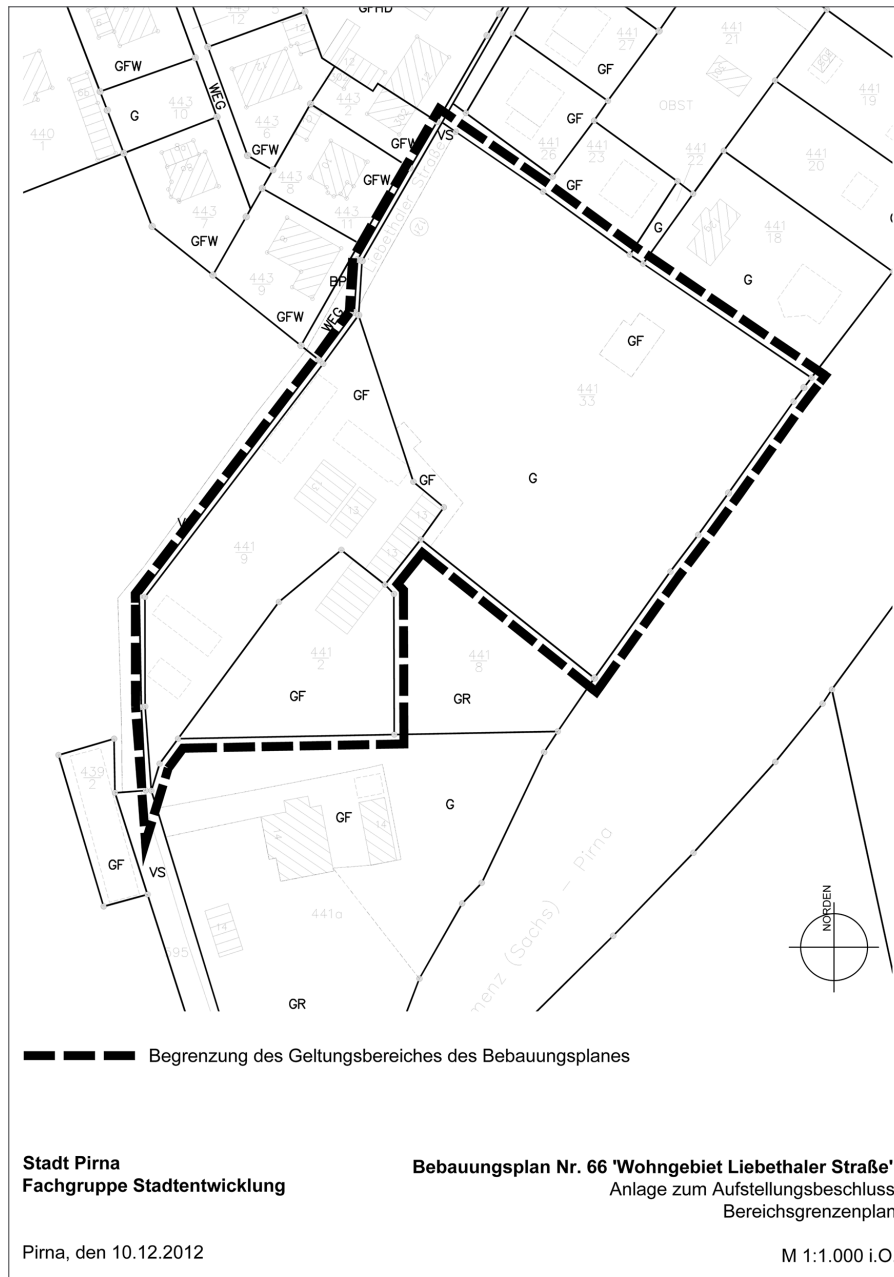
Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Wohngebiet Liebthaler Straße“ der Stadt Pirna wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die Flurstücke 441/2, 441/9 und 441/33 der Gemarkung Copitz mit einer Fläche von 10.679 m² (1,07 ha) und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch Wohngrundstücke, Flurstücke 441/18, 441/23 sowie Flurstück 441/26 der Gemarkung Copitz,
- im Osten durch die Bahnlinie Kamenz (Sachs)-Pirna, Flurstück 605/12 sowie die Flurstücke 441/8 und 441 a der Gemarkung Copitz,
- im Süden und Westen durch die Liebthaler Straße, Flurstück 595, Teil von 439/1 und 443/11 der Gemarkung Copitz sowie durch die bebauten Flurstücke 443/2 und 443/8 der Gemarkung Copitz.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 10.12.2012 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Beschlussvorlage (Anlage).

Beschluss-Nr.: 13/0624-61.1



Sächsischen Aufbaubank in Höhe von 3.041.140,24 EUR zur Sicherung der Vorfinanzierungsdarlehen und der zur Umschuldung der Vorfinanzierung zu beantragenden zinsverbilligten Förderdarlehen für die in der Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen zugestimmt.

2. Für die Bearbeitung von Bürgerschaftsanträgen wird im Falle der positiven Entscheidung ein einmaliges Entgelt in Höhe von 1 % des verbürgten Gesamtbetrages erhoben, jedoch mindestens 25,00 EUR. Für die übernommene Bürgerschaft wird ein laufendes Bereitstellungsentgelt erhoben. Dieses beläuft sich je Jahr auf 0,25 % des verbürgten aktualisierten Risikos nach dem Stand zu Beginn des Haushaltsjahres, es umfasst jedoch mindestens einen Betrag von 25,00 EUR.

■ Einmalzahlung
30.411,40 EUR
laufendes Bereitstellungsentgelt
7.602,90 EUR

Beschluss-Nr.: 13/0627-20.1

Pirna, 29.01.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Prioritätenliste für Aktivitäten im freiwilligen Bereich (Fraktion CDU/FDP, StR 20.11.2012)

Die Fraktion beauftragt die Stadtverwaltung, eine Prioritätenliste für alle Aktivitäten im freiwilligen Bereich analog des Investitionsplanes z.B. mit einer Punktbewertung für die Dringlichkeit der Maßnahmen als Voraussetzung für die Erhaltung von Einrichtungen und Durchführung von Maßnahmen zu erstellen. Nicht durchführbare Aktivitäten bzw. nicht erhaltende Einrichtungen sind gesondert aufzuführen.

Beschluss-Nr.: ANT-12/0138-40.0

Pirna, 29.01.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ausschüttungen Stadtwerke Pirna GmbH (Fraktion SPD/Grüne, Stadtrat 20.11.2012)

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtrat abgelehnt: Der Stadtrat möge beschließen, den Oberbürgermeister

Anlage zu BVL-12_0624-61.1 – Bebauungsplan

Pirna, 29.01.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Mitgliedschaft in der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Hochwasserpartnerschaft Elbe“

Es wird die Mitgliedschaft der Großen Kreisstadt Pirna in der kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur „Hochwasserpartnerschaft Elbe“ auf der Grundlage des als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages beschlossen. (Die Anlage ist aufgrund des Seitenumfangs im Rathaus, Fachdienst Ratsarbeit, einsehbar.)

Beschluss-Nr.: 13/0612-61.1

Pirna, 29.01.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abgabe von modifizierten Ausfallbürgschaften in Höhe von insg. 3.041.140,24 EUR zur Sicherung des Vorfinanzierungsdarlehens und der zur Umschuldung der Vorfinanzierung zu beantragenden zinsverbilligten Förderdarlehen an die Stadtwerke Pirna GmbH

1. Es wird der Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften gegenüber der



ter, auch in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der städtischen Unternehmen, zu beauftragen, im Rahmen der Haushaltsabwicklung 2013/2014 dafür Sorge zu tragen, dass Zahlungen aus dem Ergebnishaushalt an die KTP die vorgesehene Summe von 1.004.000,00 EUR nicht überschreitet. Mögliche Mehrbedarfe sind durch eine Erhöhung der Ausschüttung der SWP an die SBP (bisher geplant 540.000,00 EUR im Jahr) auszugleichen. Die Geschäftsführung der SWP sollte zur Realisierung einer erhöhten Ausschüttung an den Gesellschafter SBP in Höhe von 650.000,00 EUR einen entsprechenden Maßnahmenplan dem Aufsichtsrat des SWP vorlegen (Termin 31.03.2013). Weiterhin ist zu prüfen, unter welchen Umständen der Konsolidierungsbeitrag an die WGP in Höhe von 1.293.000,00 EUR schon vor dem Jahr 2015 entfallen kann. Die möglicherweise zu realisierenden Minderausgaben sind für den Haushaltsausgleich zu verwenden.

Beschluss-Nr.: ANT-12/0144-20.0

Pirna, 29.01.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Verwendung der freiwerdenden Gelder vom Postaer Hafen (Fraktion CDU / FDP, SEA 06.12.2012)

Die freiwerdenden Finanzmittel sollen bis zur Vorlage folgender Voraussetzungen, (längstens) bis zum 30.06.2013 gesperrt bleiben:

1. Vorlage des Haushaltsgenehmigungsbescheides (2013/14)
2. Aufstellung Analyse Kostenverläufe aller Investitionsmaßnahmen
3. Erarbeitung einer aktuellen Prioritätenliste zwingender Investitionen in den Bereichen Schule, Kita und Sportstätten, unter der Beachtung möglicher Fördermittel

Nach Vorlage der vorgenannten Unterlagen soll die Verwendung der o. g. Finanzmittel in den jeweiligen Ausschüssen beraten und im Stadtrat beschlossen werden.

Beschluss-Nr.: ANT-12/0146-40.0

Pirna, 29.01.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Fragen von Stadträten in der 38. Sitzung des Stadtrates Pirna am 29.01.2013

■ Finanzamt Pirna – StR Kloß (DIE LINKE)

Beim Bau der neuen Brücke mit Bundesmitteln wurden dem Stadtrat mehrere Varianten vorgestellt und der Empfehlung des Stadtrates wurde gefolgt. Wie verhält es sich mit dem Finanzamt? In welcher Art und Weise wird der Stadtrat in die weiteren Entscheidungen mit einbezogen?

■ Veränderte Parksituation auf der Breiten Straße – Prof. Dr. Schwerg (CDU/FDP)

Die Antwort der Verwaltung zu gleichem Thema (ANF-13/0457-60.0) wurde in der Fraktion intensiv besprochen. Die Fraktion teilt nicht die Meinung der Verwaltung, dass diese veränderte Verkehrsführung keine Behinderung des Straßenverkehrs darstellt.

Gibt es seitens der in der Antwort genannten an der Planung Beteiligten (Polizei, OVPS, BID-Initiative) schriftliche Äußerungen?

Auch die Aussage bzgl. der „kaum frequentierten“ Rechtsabbiegespur wird angezweifelt.

■ Fußgängerübergänge auf der Breiten Straße – StRin Görke (CDU / FDP)

Am 14.11.2012 gab es eine Pressemitteilung zur geänderten Verkehrsführung und zu Fußgängerkap zu Erhöhung der Schulwegsicherheit. Ich bin davon ausgegangen, dass diese Fußgängerkap bereits eingerichtet wurden. Von Eltern wurde ich angesprochen, dass diese noch nicht vorhanden sind.

Was ist unter einem Fußgängerkap zu verstehen?

■ Nutzung des Lidl-Parkplatzes für Pendler – StRin Görke

Mit der Antwort der Verwaltung zu meiner Anfrage vom 18.12.2012 (ANF-12/0438-61.0-1) ist nach wie vor nicht geklärt, was mit den Pendlern wird, die bis jetzt den Parkplatz genutzt haben.

Welche Alternative gibt es für die Betroffenen?

■ Aufhebung der Tempo 30-Zone auf der Birkwitzer Straße – StR Thiele

(CDU/FDP)

Mir wurde bekannt, dass die Tempo 30-Zone auf der Birkwitzer Straße aufgehoben wurde.

Dies finden einerseits die Anwohner nicht sehr förderlich und andererseits stellt die Straße einen Schwerpunkt hinsichtlich der Zuwegung zum NEZ und VfL Pirna-Copitz dar. Diese Entscheidung wurde nicht bekannt gemacht. Welche Begründung gibt es für diese Entscheidung?

■ Ausbau Karl-Büttner-Straße – StR Tränkner (PB)

Die Investitionen der SWP erfordern erhöhte Aufmerksamkeit auf Grund der besorgniserregenden Abwasserpreisentwicklung. Ist die Investition der Karl-Büttner-Straße vermeidbar?

Mit welchen Konsequenzen lässt sie sich teilweise oder vollständig einsparen?

■ Konzept zu Tom Pauls-Theater – Nachfragen – StR Tränkner

1. In meiner Stadtratsanfrage vom 18.12.2012 (ANF-13/0459-01.0) habe ich nach dem Museum im Markt 3 gefragt, gemäß Stadtratsbeschluss. Ich habe eine Auskunft über eine Ausstellung erhalten. Ausstellungen sind eine andere Kategorie.

Ich bitte um Aussagen über Stetigkeit, Öffnungszeiten, Eintrittspreise und sonstige Museumseigenschaften.

2. Sind öffentliche Institutionen (Stadtmuseum Pirna und Landesamt für Archäologie) beim Aufbau der Ausstellungen bzw. des Museums beteiligt? Davon war im Stadtratsbeschluss seinerzeit nichts erkennbar.

3. Wer erteilt diesen Einrichtungen den Auftrag? Handelt es sich um eine verdeckte Förderung (Gratisleistung) bzw. wie wird es verrechnet?

4. Wie ist der Stand der zu erwartenden Kosten in der Endabrechnung für Markt 3?

Aus den Medien waren mehrfach Zahlen zu erfahren, wonach die Gesamtkostensumme geringer ausgefallen ist als lt. Sachstand Stadtratsbeschluss.

Ich bitte um eine Aufstellung über die tatsächlichen Gesamtkosten und aktuellen Förderanteile. Eine aktuelle KEB würde mir dazu genügen.

5. Wie zeigt sich die Rentierlichkeit der Einrichtung aktuell? In der KEB wurde für das Museum 2,50 €/qm und das Theater von 4,00 €/qm Ertrag eingesetzt. Für das Museum scheint das plausibel, für das Theater äußerst unrealistisch. Ich verweise in diesem Zusammenhang auch ausdrücklich auf den stets langfristigen Ausverkauf des Tom-Pauls-Theaters bei nicht unerheblichen Eintrittspreisen.

6. Soll die Kalkulation mit 4,00 € für das Theater aufrechterhalten werden? Wie wird der wirkliche Ertrag berücksichtigt?

Werden für das Theater 8,00 €/qm zugrunde gelegt wie für einen Gewerberman, dann beträgt der Unterschied 85.000 €, die unter Umständen zu viel ausbezahlt wurden.

7. Daraus ergibt sich für mich die prinzipielle Frage: Inwieweit können auf Grund einer unzutreffenden Kalkulation in der KEB Rückforderungen an die Stadt Pirna eintreten?

8. Würde in einem solchen Fall die KESS haften oder ist es die Stadt, wenn

sie das nicht rechtzeitig korrigiert?

9. Wie wird der Ablauf der Bindefrist der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung genau geregelt? Die Maßnahme sollte 2011 abgeschlossen sein. Gelten die 15 Jahre, die die Einrichtung betrieben werden muss, für die Einzeleinrichtungen oder für alle Einrichtungen insgesamt, also nach kompletter Fertigstellung? Was sagt der Vertrag? Wann ist der Termin des Beginns der Bindefrist?

■ **Stadtwerke Pirna GmbH und ABK – StR Wätzig (SPD/Grüne)**

Zur Thematik Stadtwerke und Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) ergeben sich für die Fraktion SPD/Grüne folgende Fragen:

1. Welche Investitionsmaßnahmen (bitte nach Realisierungszeiträumen sortiert) sieht das derzeit gültige ABK noch vor? Welche Kosten wurden zu welchem Zeitpunkt jeweils dafür kalkuliert? Wie sehen die derzeitigen Kostenschätzungen für diese Maßnahmen aus?

2. Gibt es Investitionsmaßnahmen bzw. Erweiterungen von Investitionsmaßnahmen, die nicht oder nicht im geplanten Umfang Bestandteil des derzeitigen ABKs sind? Wenn ja welche,

verbunden mit welchen Kosten?

3. Welche Personen waren in der letzten Legislaturperiode bzw. sind in der derzeitigen Legislaturperiode Aufsichtsräte der Stadtwerke Pirna?

4. Wann gab es in den letzten drei Jahren Sachstandsinformationen bzw. Entscheidungen zum ABK?

■ **Straßenbeleuchtungskonzept – StR Klob (DIE LINKE)**

Am 22.06.2010 hat der Stadtrat mehrheitlich dem Antrag ANT-10/0040-60.0 „Überarbeitung der Straßenbeleuchtungskonzeption“ zugestimmt. Die Überarbeitung müsste zu gegebener Zeit dem Stadtrat vorgestellt werden, so dass sich der Stadtrat auch mit Themen wie die Einwohneranfrage (EWA-13/0049-60.0) auseinandersetzen müsste.

Wann steht dies auf der Tagesordnung?



Anmerkung der Redaktion: Die Antworten zu den o.g. Fragen werden zeitnah im Ratsinformationssystem der Stadt Pirna unter www.stadtrat.pirna.de veröffentlicht. Die Antworten werden Ihnen darüber hinaus im Rathaus ausgehändigt.

Veröffentlichung einer Einwohneranfrage aus der 37. Sitzung des Stadtrates am 18.12.2012

Herr Trinks stellte folgende Frage:

Mit Entsetzen habe ich letztes gelesen, dass unsere Abwasserpreise wesentlich steigen.

Nun meine Frage: Wollen wir wirklich als Bürger Pirnas ins Guinnessbuch der deutschen Landesrekorde für die Abwasserpreise oder wollen wir den Bürgern ihre normale Kaufkraft erhalten?

Antwort des Oberbürgermeisters vom 28.01.2013:

Ihre Verärgerung über den drastischen Anstieg der Abwasserentgelte zum 01.01.2013 kann ich verstehen. Auch mir wäre es lieber, wenn wir diese Preissteigerung hätten vermeiden können. Leider ist der uns hierfür zur Verfügung stehende

Handlungsspielraum sehr begrenzt. Gestatten Sie bitte, hierauf etwas detaillierter einzugehen.

Nach dem Sächsischen Wassergesetz sind Städte und Gemeinden zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung verpflichtet. Die Stadtwerke Pirna GmbH, als beauftragtes Unternehmen zur Wasserversorgung und Abwasserbehandlung im Stadtgebiet Pirna, ist für die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzepts (ABK) und des langfristigen Investitionsplans der Stadt Pirna zuständig. Das ABK wiederum – durch unser Unternehmen im Auftrag der Stadt Pirna erstellt – wird durch eine Vielzahl von Forderungen der Europäischen Union, die zum Landesrecht erklärt wurden, beeinflusst. Die Landesdirektion Dresden des

Freistaates Sachsen prüft und genehmigt das von der Stadt Pirna beschlossene ABK. Zur Umsetzung der europäischen Forderungen hat der Freistaat Sachsen per Gesetz schärfere Anforderungen an die Qualität der Abwasserbeseitigung beschlossen. So wurden die Städte und Gemeinden verpflichtet, die Abwasserbeseitigung bis zum Ende des Jahres 2015 umweltgerecht durchzuführen. Dies kann einerseits mittels vollbiologischer Klärung der Abwässer, Sammlung in abflusslosen Behälteranlagen oder kanalgebunden zu einem zentralen Klärwerk erfolgen.

Bei der Erstellung des ABK waren dann zusätzlich die regionalen Gegebenheiten in der Stadt Pirna zu betrachten. Da in vielen Ortsteilen keine Vorflut vorhanden

und eine Versickerung wegen der Bodenverhältnisse nicht möglich ist, kann eine umweltgerechte Abwasserbeseitigung nur kanalgebunden gewährleistet werden.

Das zieht hohe Investitionskosten in einem kurzen Zeitraum (2010 Gesetzgebung, Ende 2015 Umsetzung) nach sich. Hinzu kommen ständig steigende Baupreise, da natürlich alle Kommunen sich diesen Anforderungen ausgesetzt sehen. Da das Abwassersystem in den zentralen Lagen der Stadt Pirna größtenteils sehr alt ist, kommen weitere Investitionen zur Instandsetzung hinzu.

Jede Stadt hat ein historisch gewachsenes Kanalnetz, eine unterschiedliche Siedlungsdichte sowie mehr oder wenigen schwierige Bodenverhältnisse. In Kommu-

nen, die vor fünf Jahren bereits über ein ausgeprägtes Kanalsystem verfügten, fallen Neuinvestitionen zur Umsetzung der staatlichen Auflagen fort. In Kommunen, die erst nach der Wende abwassertechnisch erschlossen wurden, fallen Instandhaltungskosten – wie sie derzeit die Stadt Pirna – zu tragen hat, weg.

Nur zum Beispiel sei genannt, dass der Abwasserhauptsammler auf der Klosterstraße stark einsturzgefährdet ist. Eine Sanierung ist dringend geboten, da sonst das gesamte linkselbische Stadtgebiet nicht mehr entsorgt werden könnte. Allein für diese Maßnahme betragen die Investitionskosten nach derzeitigem Stand ca. 3,5 Mio. Euro. Durch die notwendige Querung der Bahntrasse und die schwierigen Boden-

verhältnisse könnten diese Kosten sogar noch steigen. Andere Kommunen nutzen zur teilweisen Deckung der im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung anfallenden Kosten die Erhebung von Abwasseranschlussbeiträgen und senken so die Abwassergebühren. Diese Möglichkeit wurde der Stadt Pirna gerichtlich untersagt. Demzufolge müssen hier diese Kosten entsprechend der Festlegungen im Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) über die Entgelte refinanziert werden. Eine Berücksichtigung der in Anspruch genommenen Länge des Kanalnetzes durch den einzelnen Anschlussnehmer sieht das SächsKAG nicht vor, sie ist demzufolge auch nicht Ursache für die Preisunterschiede in den einzelnen Kommunen.

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Pirna für die Haushaltsjahre 2013/2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18.03.2003 in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Pirna in der Sitzung am 20.11.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Pirna voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird **im Ergebnishaushalt** mit dem

	2013	2014
■ Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	57.546.591 EUR	58.692.306 EUR
■ Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	59.963.350 EUR	61.597.275 EUR
■ Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-2.416.759 EUR	-2.904.969 EUR
■ Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
■ Saldo aus den ordentlichen Erträgen		

und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf

	-2.416.759 EUR	-2.904.969 EUR
■ Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
■ Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
■ Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR
■ Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-2.416.759 EUR	-2.904.969 EUR
■ Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR	0 EUR
■ Gesamtergebnis auf	-2.416.759 EUR	-2.904.969 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
■ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.664.252 EUR	53.639.559 EUR
■ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.839.252 EUR	50.969.559 EUR

■ Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

	2.825.000 EUR	2.670.000 EUR
■ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.585.110 EUR	6.572.220 EUR
■ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.363.217 EUR	7.396.340 EUR
■ Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-5.778.107 EUR	-824.120 EUR
■ Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.953.107 EUR	1.845.880 EUR
■ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.568.000 EUR	0 EUR
■ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.825.000 EUR	2.670.000 EUR
■ Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.743.000 EUR	-2.670.000 EUR

■ Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf
-1.210.107 EUR -824.120 EUR
festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

4.568.000 EUR 0 EUR
festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.548.450 EUR 3.925.200 EUR
festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

5.000.000 EUR 5.000.000 EUR
festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

■ für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

350 v.H. 350 v.H.

■ für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

400 v.H. 400 v.H.

■ Gewerbesteuer auf

400 v.H. 400 v.H.

§ 6

Verwaltungsumlage Verwaltungsgemeinschaft Dohma

Die Verwaltungsumlage zur Deckung des Finanzbedarfs für die Wahrnehmung der Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Dohma gemäß § 25 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit sowie § 6 der Gemeinschaftsvereinbarung in der zurzeit geltenden Fassung wird festgesetzt auf

220.000 EUR 200.000 EUR

§ 7

Verwaltungsumlage Hospitalstiftung

Die Verwaltungsumlage zur Deckung des Finanzbedarfs für die Wahrnehmung von Aufgaben der Hospitalstiftung wird festgesetzt auf

5.688 EUR 5.688 EUR

Die Haushaltssatzung 2013 tritt am 01.01.2013 und die Haushaltssatzung 2014 am 01.01.2014 in Kraft.

Pirna, 25.01.2013

Oberbürgermeister

Erläuterung:

Mit Bescheid vom 24.01.2013 (Az 0300-092.12/27/HHS 2013-14/lo) des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde wurde die Haushaltssatzung 2013 und 2014 mit Hinweisen genehmigt. Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Pirna für die Jahre 2013/2014 liegen in der Zeit **vom 18.02.2013 bis 26.02.2013**, während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei, Stadthaus IV, Schmiedestraße 47, 1. OG, Zimmer aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

Montag/Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Haushaltssatzung der Hospitalstiftung der Stadt Pirna für die Haushaltsjahre 2013/2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18.03.2003 in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Pirna in der Sitzung am 18.12.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Hospitalstiftung der Stadt Pirna voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird **im Ergebnishaushalt** mit dem
2013 2014

■ Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf

453.900 EUR 469.900 EUR

■ Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf

443.200 EUR 435.200 EUR

■ Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf

10.700 EUR 34.700 EUR

■ Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf

0 EUR 0 EUR

■ Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des or-

dentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf

10.700 EUR 34.700 EUR

■ Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf

0 EUR 40.000 EUR

■ Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf

0 EUR 0 EUR

■ Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf

0 EUR 40.000 EUR

■ Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf

10.700 EUR 34.700 EUR



- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf

0 EUR 40.000 EUR

- Gesamtergebnis auf

10.700 EUR 74.700 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

452.000 EUR 468.000 EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

333.700 EUR 325.700 EUR

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

118.300 EUR 142.300 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf

0 EUR 40.000 EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf

25.000 EUR 0 EUR

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

-25.000 EUR 40.000 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

93.300 EUR 182.300 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

0 EUR 0 EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

71.000 EUR 71.000 EUR

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

-71.000 EUR -71.000 EUR

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf

22.300 EUR 111.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

0 EUR 0 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

0 EUR 0 EUR

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

50.000 EUR 50.000 EUR

festgesetzt.

Die Haushaltssatzung 2013 tritt am 01.01.2013 und die Haushaltssatzung 2014 am 01.01.2014 in Kraft.

Pirna, 01.02.2013
Oberbürgermeister

Erläuterung:

Die Haushaltssatzung der Hospitalstiftung der Stadt Pirna 2013/2014 enthält keine genehmigungspflichtigen Teile und kann nach § 119 der SächsGemO vollzogen werden, wenn die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss nicht innerhalb eines Monats beanstandet hat. Es lagen keine Beanstandungen vor.

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Anlagen der Hospitalstiftung der Stadt Pirna für die Jahre 2013/2014 liegen in der Zeit vom **18.02.2013 bis 26.02.2013**, während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei, Stadthaus IV, Schmiedestraße 47, 1. OG, Zimmer aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

Montag/Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Öffentliche Zustellung

Gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Die an **Marcel Wilschke** gerichtete Mahnung wegen Hundesteuer vom 27.11.2012 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Mutie Yousef und Mutie Issa** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 27.11.2012 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Ibrahim Hamdan Bkairat Ahmad** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 27.11.2012 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Enrico Tkocz** gerichteten Mahnungen wegen Grundsteuer B vom 27.11.2012 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Heiko Matschke** gerichteten Mahnungen wegen Hundesteuer vom 23.10.2012 konnte unter der bekannten Adresse Am Markt 17 in Dohna nicht zugestellt werden.

Die an **Maik Schneider** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 23.10.2012 konnte unter der bekannten Adresse Professor-Roßmähler-Straße 15 in Pirna nicht zugestellt werden.

Die an **Markus Schneider** gerichtete Mahnung wegen Hundesteuer vom 27.11.2012 konnte unter der bekannten Adresse Remscheider Straße 31 in Pirna nicht zugestellt werden.

Die an **Jan Großmann** gerichteten Mahnungen wegen Grundsteuer B vom 23.10.2012 konnten unter der bekannten Adresse Altjessen 7 in Pirna nicht zugestellt werden.

Die an **Mario Braun** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 23.10.2012 konnte unter der bekannten Adresse Varkausring 20 in Pirna nicht zugestellt werden.

Die Mahnungen können bei der Stadtverwaltung Pirna, Schmiedestraße 47, Fachdienst Stadtkasse/Vollstreckung, Zimmer 2.07, 01796 Pirna eingesehen bzw. abgeholt werden. Sie gelten zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt als zugestellt.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Bekanntmachung der Beschlüsse der 44. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 31.01.2013

Sanierung Altstadt Pirna – Mittelbindungsliste des Programmes Städtebaulicher Denkmalschutz nach Bewilligungsstand 2012

Die als Anlage beigefügte Mittelbindungsliste mit Stand vom 15.01.2013 wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0614-68.1

Pirna, 31.01.2013

Flörke, Bürgermeister

Änderung der Verkehrsführung und der Stellplatzregelung auf dem Marktplatz Pirna ab April 2013

Es wird beschlossen, die Verkehrsführung und Stellplatzregelung auf der Nord- und Ostseite des Marktplatzes von Pirna ab April 2013 wie in der zeichnerischen Darstellung der Stadtverwaltung vom 16.11.2012 zu ändern.

Die Umbauten müssen für Veranstaltungen bei Bedarf reversibel sein.

Beschluss-Nr.: 13/0635-61.1

Pirna, 31.01.2013

Flörke, Bürgermeister

Seminarstraße 5, Flurstück 941/1 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau einer Sportschwimmhalle

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau einer Sportschwimmhalle Seminarstr. 5, Flurstück Nr. 941/1 der Gemarkung Pirna erteilt.

Beschluss-Nr.: 13/0596-61.2

Pirna, 31.01.2013

Flörke, Bürgermeister

Plangasse 22 – 32, Flurstücke Nr. 350/6 und 350/7 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau von zwei Doppel- und zwei Einfamilienhäusern

Entsprechend § 9 Absatz 2 Nr. 4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau von zwei Doppel- und zwei Einfamilienhäusern, Plangasse 22 – 32, Flurstücke Nr. 350/6 und 350/7 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr.: 13/0633-61.2

Pirna, 31.01.2013

Flörke, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Ersatzneubau Kita Zwergenhaus am Kiesesee, Pratzschwitzer Straße 198; Los 30 – Außenanlagen“

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Ersatzneubau Kita Zwergenhaus am Kiesesee, Pratzschwitzer Straße 198; Los 30 – Außenanlagen“ an die Kamenzer Ingenieur- und Straßenbau GmbH aus 01917 Kamenz wird beschlossen.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 9 Sächsische Durchführungsverordnung (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 13/0634-68.2

Pirna, 31.01.2013

Flörke, Bürgermeister

Hochwasserschadensbeseitigung am Struppenbach mit Wiederherstellung der Stützmauer

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die vorgelegte Planung zur Wiederherstellung der Stützmauer am Struppenbach und beauftragt die Stadtverwaltung, die vorgestellten Planungen zu realisieren.

Mit der Weiterführung der Planung und mit der Bauüberwachung wird das Ingenieurbüro Mund, Gille + Partner aus Dresden beauftragt.

Beschluss-Nr.: 13/0643-60.3

Pirna, 31.01.2013

Flörke, Bürgermeister

Hochwasserschadensbeseitigung am Murenabgang Obervogelgesang

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die vorgelegte Planung zur Beseitigung der Hochwasserschäden „Murenabgang Obervogelgesang“ und beauftragt die Stadtverwaltung, die vorgestellten Planungen zu realisieren.

Mit der Weiterführung der Planung und mit der Bauüberwachung wird das Ingenieurbüro Planungsgesellschaft Scholz und Lewis mbH aus Dresden beauftragt.

Beschluss-Nr.: 13/0644-60.3

Pirna, 31.01.2013

Flörke, Bürgermeister

Stadtsanierung Pirna – Übersicht Mittelbindungsliste – Stand 15.01.2013

	Gesamtsumme	Bewilligter Förderrahmen ab 2013 bis 2016	Förderrahmen Haushalt ab 2013
Privat	35.375.800,00 €	1.280.109,76 €	2.116.187,50 €
Am Hausberg 17/17a	50.000,00 €		
Am Plan 10	50.000,00 €		
Badergasse 7	400.000,00 €		206.327,74 €
Barbiorgasse 19	80.000,00 €		



Barbiorgasse 20	80.000,00 €		
Bergstraße 8	70.000,00 €		
Dohnaische Straße 35	70.000,00 €		
Dohnaische Straße 39	70.000,00 €		
Dohnaische Straße 43	70.000,00 €		
Dohnaische Straße 64	70.000,00 €		
Dohnaische Straße 86	150.000,00 €		
Dohnaische Straße 90	70.000,00 €		
Dohnaischer Platz 2 (Schwarzer Adler)	250.000,00 €		
Großmannstraße 10/11 (Alter Bahnhof)	1.035.000,00 €		
Holdergasse 3	584.770,00 €	162.859,76 €	162.859,76 €
Kirchplatz 14	556.000,00 €		556.000,00 €
Lange Straße 21	20.000,00 €		
Lange Straße 38	75.000,00 €		
Marktgasse 3	100.000,00 €		
Planwinkel 9	50.000,00 €		
Schloss Sonnenstein	29.284.030,00 €	326.250,00 €	ohne städt. EA
Schlosshof 7	30.000,00 €		
Schlosspark 24	50.000,00 €		
Schlosspark 5	100.000,00 €		
Schlosspark 7	100.000,00 €		
Schloßstraße 8 / Schmiedestraße 55	811.000,00 €	791.000,00 €	791.000,00 €
Schmiedestraße 6	60.000,00 €		
Schmiedestraße 7	50.000,00 €		
Schmiedestraße 9	70.000,00 €		
Schmiedestraße 23	70.000,00 €		
Schmiedestraße 25	70.000,00 €		
Schmiedestraße 41	70.000,00 €		
Schmiedestraße 43	70.000,00 €		
Schmiedestraße 49	400.000,00 €		400.000,00 €
Schuhgasse 2	70.000,00 €		
Steinplatz 4	70.000,00 €		
Tischerplatz 3	50.000,00 €		
Ziegelstraße 2	50.000,00 €		
Öffentlich	7.761.600,00 €	1.078.827,74 €	1.793.700,00 €
Hausberg 14	100.000,00 €		100.000,00 €
Am Zwinger Ost 3. BA (Fahrbahn- 160 €/m²)	422.400,00 €		
Braustraße	316.800,00 €		
Breite Straße	183.100,00 €		
Dohnaischer Platz	500.000,00 €		
Friedenspark	50.000,00 €		
Klosterhof 3	850.000,00 €		
Marktgasse	120.000,00 €		
Marktplatz	955.200,00 €		955.200,00 €
Rosenstraße	86.400,00 €		
Schlossberghang 1. BA	2.849.200,00 €	338.599,00 €	
Schlossberghang 2. + 3. BA + HoGa	538.500,00 €	370.228,74 €	538.500,00 €
Steinplatz 2. BA	390.000,00 €		
Vergütung KEM ab 2013 bis 2014 (EHH)	400.000,00 €	370.000,00 €	200.000,00 €
Summe	43.137.400,00 €	2.358.937,50 €	3.909.887,50 €
Gesambewilligung (Förderrahmen)		2.358.937,50 €	



Wie sagte Fellini so schön: „Niemand darf seine Wurzeln vergessen. Sie sind Ursprung unseres Lebens.“ (Foto: Atze e. V.)

Fellini und die Ahnenforschung im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein

Die Ahnenwerkstatt stellt sich vor

Wo steht ihr gerade in der Ahnenforschung? Wie läuft denn das, wenn ich Daten in Kirchenbüchern suchen will? Was kann ich machen, wenn keine Angaben und Dokumente meiner Ahnen mehr vorhanden sind? Wie arbeitet ihr eure Ahnenlinien auf? Diese und viele weitere Fragen fliegen durch den Raum, wenn sich jeden letzten Dienstag im Monat eine kleine Gruppe interessierter Familienforscher trifft. Dabei stehen keine Vorträge oder Erklärungen im Mittelpunkt, sondern der Erfahrungsaustausch, Ideensammlung, Internetrecherche und gemeinsame Gespräche zur Ahnenforschung. Jeder ist selbst ein Experte, was die eigenen Ergebnisse angeht, und der Weg dahin ist auch für andere interessant und lehrreich. Seit März

2010 gibt es die „Ahnenwerkstatt“ im Soziokulturellen Zentrum Pirna-Sonnenstein. Initiator und Träger der Veranstaltung ist der CJD Jugendmigrationsdienst Pirna. Wer mitmachen möchte, ist jederzeit willkommen! Treff ist an jedem letzten Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr im Internetsurfpunkt des CJD Jugendmigrationsdienstes Pirna, gelegen im Souterrain mit extra Eingang, am Varkausring 1 b.

Kerstin Hübener, Atze e. V.



Kontakt über CJD Jugendmigrationsdienst
Telefon 03501 468130 oder
E-Mail jmdpirna@cjd-heidenau.de

Traut Euch!

Selbsthilfegruppe für Eltern mit AD(H)S-Kindern, Angehörige und Interessierte

Unsere Selbsthilfegruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat in der Schillerstraße 35 in den Räumen der KISS von 18:00 bis 20:00 Uhr. Die Inhalte sind gegenseitige Unterstützung, Alltags- und Erfahrungsaustausch, Hoffnung, Verständnis finden, zusammen lachen – für einen Moment die Sorgen vergessen. Kommen Sie einfach

vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild. Auch Pädagogen, Lehrer, Erzieher, Betreuer sind herzlich willkommen. Anmeldungen werden von Frau Wenzel unter 03501 582713 oder kiss-pirna@t-online.de entgegengenommen.

Margitta Wenzel, Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Ein Dankeschön für Anne-Frank-Teamer

Aktion Zivilcourage e. V. sammelt Spenden für Bildungsfahrt zum Anne-Frank-Haus

Als erste Station in den Neuen Bundesländern hat das Ausstellungsprojekt zu Anne Frank in Pirna großen Zuspruch erhalten. Einen immensen Anteil zum Erfolg haben über dreißig junge Menschen beigetragen, die den Besuch für Schulklassen und Erwachsenengruppen zu einem besonderen Erlebnis werden ließen.

Das Projekt verfolgte das Konzept der „Peer Education“: Jugendliche begleiteten Gleichaltrige durch die Ausstellung und boten die Möglichkeit, das Leben der Anne Frank auf Augenhöhe miteinander zu entdecken. Mit dabei war auch Lysann Beyer – sie sagt: „Die Anne-Frank-Ausstellung als Begleitperson für unterschiedliche Klassen zu erleben, war eine großartige Chance, einmal in die Rolle eines Lehrers zu treten. Es war eine große Motivation mit Jugendlichen zusammen arbeiten zu können und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Danke für die Erfahrungen! Es war eine tolle Zeit!“

Denn wer vermag die Sprache Anne Franks authentischer zu sprechen als junge Menschen? Ohne dieses großartige Engagement wäre das Projekt nicht möglich gewesen! 86 geführte Gruppen konnten dank viel Enthusiasmus und dem tollen Einsatz der Schüler/innen bewältigt werden. Als Dankeschön für diesen ehrenamtlichen Einsatz möchte die Aktion Zivilcourage e. V. den Jugendlichen vom 25. bis 28. April eine Bildungsfahrt nach Amsterdam und einen Besuch im Anne-Frank-Haus ermöglichen, um Geschichte an einem authentischen Ort nachzuvollziehen. Ziel soll es sein, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten der Jugendlichen zu intensivieren, um für ein weiterführendes Engagement in der Region zu ermutigen. Zu diesem Zweck bittet der Verein um Spenden. Auch kleine Beträge auf das Spendenkonto 3 200 035 608 bei der Ostsächsischen Sparkasse (BLZ: 850 503 00) helfen. Um die Fahrt zu realisieren, sind pro Person etwa 150 Euro nötig.

Sebastian Reißig, Aktion Zivilcourage e. V.

VfL lädt zum Volleyball-Mix-Turnier

Anmeldungen für Freizeitsportler sind ab sofort möglich

Neue Auflage des beliebten Volleyball-Mix-Turniers: Auch 2013 wird der Wettkampf mit gemischten Volleyball-Mannschaft in der Sporthalle des Berufsschulzentrums für Technik in Pirna-Copitz ausgetragen. Am 8. und 9. März 2013 werden die Teams gegeneinander antreten. Es dürfen bis zu 18 Mannschaften teilnehmen, die in drei verschiedene Staffeln gelost werden. In der Endrunde wird jeder Platz ausgespielt. Als „Mix-Mannschaft“ gelten alle Teams, in denen mindestens zwei Frauen direkt im Spiel aktiv sind. Die männlichen Spieler dürfen maximal in der ersten Kreisklasse aktiv oder müssen älter als 45 Jahre sein. Das „Volleyball-Mix-Turnier“ der Volleyball-Abteilung des VfL Pirna-Copitz zeich-

net sich durch Spaß und Geselligkeit, aber auch durch Einsatz und Ehrgeiz aus.

Überblick

- Spieltag ist das Wochenende am 8./9. März 2013
- am 8. März wird von 17:30 bis 21:45 Uhr gespielt
- am 9. März wird von 10:00 bis 18:00 Uhr gespielt
- Spielort ist die Sporthalle des BSZ für Technik Pirna-Copitz

Anmeldung

- Startgeld beträgt pro Mannschaft 35 Euro
- Anmeldung hat bis 22. Februar 2013

zu erfolgen bei: Uwe Schröter, E-Mail uwe.schroeter@axa.de, Postanschrift: Wesenitzleite 10h, 01796 Pirna

- Startgeld ist zu überweisen an den VfL Pirna-Copitz, Konto: 300 0026 796, BLZ: 85 050 300 bei der Ostsächsischen SK Dresden, Zahlungsgrund: „Mixturnier Rotweinjunkies“

Nach dem Turnier ist die Teilnahme an der Abendveranstaltung mit Tanz in der Gaststätte „Wesenitztschänke“ (Äußere Pillnitzer Straße 8, 500 Meter vom Spielort entfernt) möglich. Dies bitte bei der Anmeldung bei Uwe Schröter angeben. Auch Schlafplätze können reserviert werden.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz e. V.

Autor/in zur Unterstützung gesucht

Amateurkabarett-Verein „Die Pirnaer Stechmücken“ e. V. informiert

Das Kabarett „Die Pirnaer Stechmücken“ hat im März 2013 38 Jahre erreicht, auf die es stolz zurückblicken kann. Die Öffentlichkeit kann sich sicher an Auftritte wie „Deutschland sucht die Supernull“ oder an das Gesamtprogramm des Vereins „Patchwork“ erinnern. Die Palette kann fortgesetzt werden – Auftritte gab es auch außerhalb Sachsens in Brandenburg. Wichtig sind nicht nur die Darstellung und Requisiten, sondern vor allem die Texte, die zu Papier gebracht werden. Das gilt für alle vier Gruppen des Vereins.

Der Verein hatte bisher eine Texterin, welche lange Zeit vor allem für die „Pirnaer Stechmücken“ schrieb. Leider war sie einer schweren Krankheit unterlegen und verstarb unerwartet. Das bedeutet nicht, dass die Kabarettisten selbst keine Texte schreiben, doch ein Texter ist für die Gruppe auch eine Zeitfrage. Schließlich sind alle Mitwirkenden der Stechmücken Arbeitnehmer. Das Gestalten und Proben bedarf eines großen Zeitaufwandes. Deshalb suchen das Kabarett „Pirnaer Stechmücken“ eine/n Autor/in, die/der vielleicht auch Erfahrung auf dem Gebiete der satirischen



Die „Stechmücken“ in Aktion (Foto: Christa Anger)

und humoristischen Texte gesammelt hat. Ein/e Autor/in, die/der gern schreibt und seine Ideen umsetzen will. Um mehr über die Aktivitäten dieses Amateurkabarett-Vereins zu erfahren, findet Infos unter www.kabarett-stechmuecken.de. Wer uns gern künstlerisch unterstützen möchte, wendet sich bitte direkt an den Verein.

Öffentliche Auftritte zum Vormerken

Am 12. Oktober 2013 treten die Vereinsmitglieder der Pirnaer Stechmücken im Q24 mit einem neuen Programm auf.

Am 16. November 2013 werden alle vier Gruppen des Vereins im „Elbparadies“ Oberposta zu Gast sein.

Christa Anger, Pirnaer Stechmücken e. V.



Kabarett und Kleinkunst
„Die Pirnaer Stechmücken“ e. V.
Gartenstraße 25, 01796 Pirna
Telefon 03501 460362
E-Mail info@kabarett-stechmuecken.de

Konzentriert geht's wie geschmiert!

Konzentrationstraining für Grundschüler in der Beratungsstelle des DRK

Im Februar 2013 beginnt in unserer Beratungsstelle ein neuer Kurs des Konzentrationstrainings für Grundschulkinder, insbesondere auch für Kinder mit AD(H)S und anderen Konzentrationsstörungen. Wir arbeiten nach dem Konzept des Marburger Konzentrationstrainings. Inhalte der sechs Termine (in der Regel 1 x pro Woche) sind hier neben gezielten Konzentrationsübungen auch Übungen zum Spannungsabbau und zur Schulung der Wahrnehmung. Das Training bietet neben Lern- und Arbeitseinheiten auch Spiel und Vergnügen. Am Ende wartet ein Preis aus der Schatzkiste als Belohnung für die Mühen. Interessierte Eltern und Kinder können sich dazu gern bei uns telefonisch oder persönlich informieren und anmelden:

- Erziehungs- und Familienberatungsstelle beim DRK Kreisverband Pirna e. V.
Badergasse 8
01796 Pirna
Telefon 03501 460177/460179
E-Mail beratungsstelle@drkpirna.de

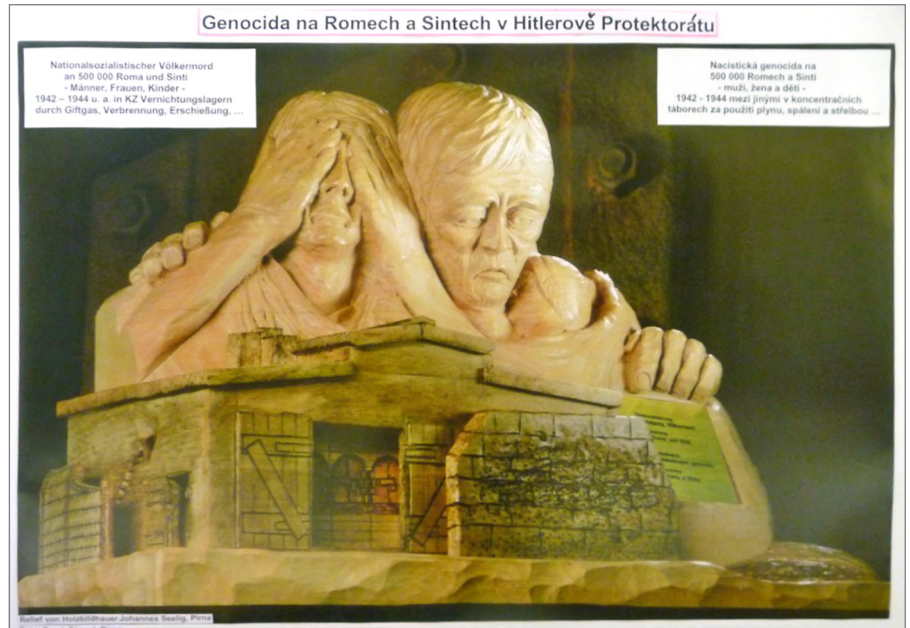
Annett Venus, DRK Kreisverband
Pirna e. V.

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Am 21. Februar findet im Informationszentrum der Auskunfts- und Beratungsstelle in Pirna, Dohnaische Straße 68, ein Vortrag zum Thema „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn“ statt. Beginn ist um 16:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 03501 46670 oder per E-Mail an pirna-aub@drv-md.de ist wünschenswert.

Christel Petzold, Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland



Relief „Genozid an den Roma und Sinti“ (Foto: Klaus Fiedler)

Pirnaer Arbeitsgemeinschaft zeigt Roma-Wanderausstellung

Vernissage am 5. März in Heidelberg

Am 5. März findet die Vernissage zur Roma-Wanderausstellung der AG Euroregion Elbe-Labe im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg statt. Das Zentrum in Heidelberg wurde in Beisein des Bundespräsidenten Roman Herzog am 16. März 1997 feierlich eröffnet. Im Dokumentationszentrum wird der Vorsitzende des Zentralrates Deutscher Sinti und Roma Romani Rose die Wanderausstellung der AG, die ihren Sitz in der Elbestadt Pirna hat, eröffnen. Die Ausstellung wurde neu konzipiert und auf 28 Tafeln bzw. um 19 m² Fläche wesentlich erweitert. Das Besondere an ihr ist: Sie bezieht sich auf das Gebiet Böhmen und Mähren, die heutige Tschechische Republik und ist zweisprachig in deut-

sch und tschechischer Sprache verfasst. Auf neun Tafeln wird der Genozid an den Roma und Sinti im Protektorat Böhmen und Mähren gezeigt. Neu ist der Teil „Biografien von Roma“, die aktiv für die Roma/Sinti Minderheit eintreten und für ein gutes Zusammenleben mit der tschechischen Mehrheitsgesellschaft unter Beibehaltung der Roma-Kultur plädieren. Integriert in die Ausstellung ist die seit 2004 stattfindende Zusammenarbeit der AG mit dem Träger des Roma-Zentrums Decin, dem Roma-Verein Indigo Decin. Plakativ in der Schau werden das Roma-Relief und die Mehrgenerationengruppe des Pirnaer Holzbildhauers Johannes Seelig gezeigt.

Klaus Fiedler, AG Euroregion Elbe/Labe

Auf dem Burglehnpfad

Pirnaer Wandergruppe „Klaus Schulze“ informiert

Die Jahresauftaktveranstaltung der Pirnaer Wandergruppe „Klaus Schulze“, führte über den Burglehnpfad. Mit Dank gedachten wir Mitglieder der Wandergruppe vor dem Sandsteinblock, dem Spender dieses großzügig sanierten Weges, Herrn Herbert

Zieschang, einem ehemaligen Bürger Pirnas. Wir hoffen, dass er bald wieder einmal nach Pirna kommt und sein Kleinod mit uns bewundern kann.

Günter Hahn, Wandergruppe Pirna

„Ich kann den Geist der Musik nicht anders fassen als in Liebe“

Konzerte zur Festwoche im Jagdschloss der Richard-Wagner-Stätten Graupa

Mit diesem Wagner-Zitat überschrieb der Heimatverein Graupa vor neun Jahren sein Faltblatt über den Richard-Wagner-Kulturpfad. Das Eröffnungsprogramm des Konzertsaaes im Jagdschloss hätte unter dem gleichen Leitwort stehen können. Natürlich ging es auch um die technische Generalprobe. Geringfügige störende Resonanzen der Decke im Forte-Bereich, die während des Auftritts der Neuen Jüdischen Kammerphilharmonie beim Festakt am 12. Januar noch hörbar waren, gab es am 17. Januar nicht mehr. Michael Hurschell beeindruckte als Dirigent technisch und künstlerisch. Die von der Amerikanerin Erica Muhl instrumentierte, fein differenziert gebotene Albumsonate As-Dur war eine Überhöhung des Wagnerschen Originals.

Die einzelnen Aufführungen lassen sich nur dann gerecht beurteilen, wenn man das ganze Programm der Festwoche erlebt hat. Im Zusammenhang wird die erstaunliche Breite der klanglichen Möglichkeiten des Raumes deutlich – vom Orchesterkonzert mit 25 Musikern über das Solowerk (Violine, Cello) und das Chorkonzert bis hin zu Liedgesang und Rezitation. Über allem stand das Ziel, die Musik selbst sprechen zu lassen – fernab von aufgesetzten Dogmen. Zutiefst berührend die Violinsonate A-Dur von Brahms, ein Gedenken an den „geliebten Feind“ Richard Wagner (gespielt von Wolfgang Hentrich), überzeugend der Richard-Wagner-Chor mit seinem bisher anspruchsvollsten Programm, beispiellos die Neue Jüdische Kammerphilharmonie mit Wagner, mit Franz Schreker, einem der legitimsten Wagner-Nachfolger (als Jude 1933 verfemt) ... Dafür herzlichen Dank an die Ausführenden und ebenso an alle, die über Jahre hinweg auf dieses Ereignis hingearbeitet haben – last but not least das Stammpersonal des Museums.

Dr. Harald Kubitz,
Heimatverein Graupa e.V.

„Kinder helfen Kindern“

... und die Erwachsenen bringen es zu einem guten Ende

Im Herbst 2012 wurden mit der Hilfsaktion von ADRA Deutschland „Kinder helfen Kindern“ in ganz Deutschland Weihnachtspakete für Kinder in den Ländern Osteuropas gepackt. Die LKWs mit 76.392 Paketen aus allen Bundesländern sind in Albanien, Serbien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, der Republik Moldau, Weißrussland und Litauen gut angekommen und an bedürftige Kinder im Alter von vier bis 17 Jahren verteilt worden. Für einen Teil der Kinder sind das die ersten Weihnachtsgeschenke in ihrem Leben gewesen.

Die Hilfsaktion von ADRA Deutschland „Kinder helfen Kindern“ 2012 wurde wieder von der Adventgemeinde Pirna unterstützt. Am Ende stand ein beachtliches Ergebnis, was vor allen von Pirnaer- und Dohnaer Kitas, und vielen lieben Spen-

dern unserer Umgebung erbracht wurde. Es konnten 148 Kinderpäckchen und 30 Bananenkartons zum Sammelpunkt nach Steina gebracht und 450 € für den Transport gesammelt werden. Dafür möchten wir allen, die uns mit Kinderpaketen und Spenden unterstützt haben recht herzlich danken. Ein besonderer Dank geht an die Kitas „Kunterbunt“ und „Spielease“ in Pirna-Copitz sowie an die Kita „Bummi“ in Dohna die „Kinder helfen Kindern“ über viele Jahre regelmäßig unterstützen.

Dieter Rockstroh, Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten



www.kinder-helfen-kindern.org/aktuelles.html

Pestalozzischule Pirna-Copitz feierte 125-jähriges Jubiläum

Festveranstaltung fand am 31. Januar mit zahlreichen Gästen statt

„Wenn der Mensch sich etwas vornimmt, so ist ihm mehr möglich als man glaubt.“ von Johann Heinrich Pestalozzi. Diesen Spruch nahmen sich Schüler und Lehrer der Pestalozzi-Mittelschule zum Motto ihres diesjährigen Jubiläums und erreichten wirklich etwas, was sie so im Vorfeld nicht geahnt hätten.

Am 3. Januar 1888 wurde das heutige Schulgebäude in Pirna-Copitz eingeweiht und durchlebte seit dieser Zeit viele Höhen und Tiefen. Zwei Weltkriege und zwei Diktaturen prägten den sich immer wieder wechselnden Schulalltag. 125 Jahre später griffen die Schüler und Lehrer diese Zeiten wieder auf. Zum Jubiläumstag unterrichteten die Schüler wie sie sich den Unterricht vor 125 Jahren vorgestellt haben.

Die Festveranstaltung fand am 31. Januar statt. An diesem Tag verwandelte sich die Turnhalle der Schule nach mühevoller Arbeit in einen Festsaal. Am Abend wurden ehemalige Lehrer und Schüler empfangen und bekamen ein buntes Programm aus Musik und Theater aller Jahrgangsstufen

dargeboten. Höhepunkte waren die Ansprache der Schulleiterin Frau Lang und die Grußworte von Oberbürgermeister Herrn Klaus-Peter Hanke sowie der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Cermanová aus unserer Partnerstadt Decin. Sie wurden von Kevin Kusch (Klasse 10a) für die tschechischen Gäste übersetzt. Prof. Dr. Hirsch schenkte uns ein Originalkupferstich mit dem Portrait von Johann Heinrich Pestalozzi. Nach vielen Gesprächen über alte und neue Zeiten des Schullebens ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Durch die gute Zusammenarbeit von Schülern, Lehrern und Eltern war es eine würdevolle Veranstaltung, die viele Ansichten und Prinzipien Pestalozzis widerspiegelte. Wir danken der Goethe-Mittelschule Pirna, dem Autohaus Förster, den Edelstahlwerken Schmees GmbH und Sodexo SCS GmbH, die uns tatkräftig bei der Ausgestaltung unterstützten.

J. Schikora und J. Kuleba,
Pestalozzi-Mittelschule

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. Februar zum

- 97. Frau Vera Lehmann
- 94. Herrn Gerhard Grötzschel
- 80. Frau Brigitte Eichler
- 80. Herrn Dieter Heinrich
- 80. Herrn Klaus Thieme
- 75. Frau Gerti Röllig
- 70. Herrn Uwe Kelly
- 70. Herrn Bernhard Mühmel
- 70. Herrn Dietmar Stark

am 16. Februar zum

- 92. Frau Florchen Freigang
- 75. Frau Gerlinde Plattner
- 75. Herrn Klaus Puschmann
- 70. Herrn Bernd Michalz
- 70. Herrn Siegmund Müller

am 17. Februar zum

- 93. Frau Edelgard Baumann
- 85. Frau Elly Knott
- 80. Frau Anita Richter
- 70. Herrn Klaus Schuster

am 18. Februar zum

- 91. Herrn Horst Meinhardt
- 90. Herrn Helmut Hering
- 80. Herrn Günther Schmidt
- 75. Frau Edith Kluge
- 70. Frau Annelie Ludwig

am 19. Februar zum

- 91. Frau Irmgard Rußig
- 85. Frau Ingrid Ahlert
- 80. Herrn Karl-Heinz Gillmeister
- 75. Herrn Manfred Braun
- 75. Herrn Peter Fritsch
- 75. Herrn Günter Fuhrmann
- 75. Herrn Reiner Möckel

- 75. Herrn Peter Richter

am 20. Februar zum

- 99. Frau Margarethe Steglich
- 90. Frau Gerda Schwenke
- 85. Herrn Rudolf Herrmann
- 80. Frau Erika Thieme
- 75. Frau Erika Illing
- 70. Frau Heidemarie Martin

am 21. Februar zum

- 92. Herrn Heinz Glander
- 91. Herrn Hansgeorg Kraemer
- 80. Frau Hildegard Bohlig
- 75. Herrn Karl Heinz Richter
- 70. Frau Monika Simon

am 22. Februar zum

- 91. Frau Dora Bretschner
- 80. Herrn Alfred Hermann
- 75. Frau Ruth Hoffmann
- 70. Herrn Volkmar Gäbler

am 23. Februar zum

- 92. Frau Annemarie Hahn
- 85. Frau Ruth Rost
- 80. Frau Simone Fleischer
- 80. Herrn Theo Neumann

am 24. Februar zum

- 92. Frau Gulda Schreider
- 91. Frau Erika Ludewig
- 90. Frau Thea Rother
- 90. Herrn Dr. Eberhart Schurz
- 85. Frau Maria Heumüller
- 85. Frau Irmtraut Viehrig
- 80. Herrn Helmut Scholz
- 75. Frau Annelies Albrecht
- 75. Frau Waltraut Brazda
- 75. Frau Gerlinde Winkelmann

- 70. Frau Ute Hauptmann

am 25. Februar zum

- 90. Frau Irmgard Guder
- 85. Herrn Johannes Vogel
- 80. Frau Sonja Bönisch
- 80. Frau Christa Fischer
- 75. Frau Inge Kristen
- 75. Herrn Dieter Naake
- 70. Frau Waltraud Stopp
- 70. Frau Clarissa Triebe

am 26. Februar zum

- 91. Herrn Gerhard Nitzsche
- 85. Frau Ursula Juraneck
- 85. Frau Margot Starke
- 70. Herrn Peter Göpfert
- 70. Frau Bärbel-Monika Morawietz

am 27. Februar zum

- 92. Frau Elfriede Hockarth
- 85. Frau Käthe Harnisch
- 80. Herrn Rudolf Ritschel
- 70. Herrn Horst-Rainer Engst

am 28. Februar zum

- 92. Frau Ursula Hemmerlein
- 91. Herrn Rudolf Müller
- 70. Frau Jutta Zieschang

zur „Goldenen Hochzeit“

Heinz und Gisela Howorka

zur „Diamantenen Hochzeit“

Rudolf und Ingeburg Hippe
Karl-Heinz und Edeltraud Haack
Heinz-Georg und Helga Banasiak

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 20. Februar zum

- 79. Herrn Gottfried Petzold

Hinweis der Redaktion: Aus Platzgründen ist in der gedruckten Ausgabe kein Abdruck der ständig wiederkehrenden Kultur-, Veranstaltungs- und Beratungsangebote von A – Z möglich. Sie finden diese

Angebote im E-Paper auf der Internetseite der Stadt Pirna unter www.anzeiger.pirna.de. In der kommenden gedruckten Ausgabe informieren wir Sie wieder in vollem Umfang über die ständigen Angebote.



Kultur- und Veranstaltungskalender 14. bis 27. Februar

Konzerte, Theater & Kabarett

16. Februar – 20:00 Uhr

Edno Bommel, Kabarett

Kleinkunsthöhne Q 24

23. Februar – 20:00 Uhr

Die Nierentische – Die „Zwanzig-Jahre-Jubiläumstour“, Schlager der 40er und 50er Jahre, Konzert

Kleinkunsthöhne Q 24

23. Februar – 19:30 Uhr

„Das klingende Schloss“ und „Richard Wagner – vom Pariser Bohémien zum Königlich-Sächsischen Hofkapellmeister“, musikalisch-literarischer Abend, Kammerkonzert *Richard-Wagner-Stätten*

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag / Mittwoch /

Freitag – 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag / Donnerstag –

9:00 bis 18:00 Uhr

„Von ritterspornblauen Vögeln, dünnhäutigen Katern und anderen seltsamen Wesen“, Ausstellung *Stadtverwaltung Pirna*

Dienstag bis Sonntag –

10:00 bis 17:00

Spielzeugausstellung *Stadtmuseum*

15. Februar – 13:00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Alzheimer: Eine andere Welt?“, Rathaus *ZBBB*

21. Februar – 17:30 Uhr

Vortrag „Anzeichen einer Demenzerkrankung“, Stadtbibliothek *ZBBB und KTP*

22. Februar – 16:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Bilder der Hobbymalerin Völlmar *Diakonisches Altenzentrum Graupa*

25. Februar – 18:00 Uhr

„Blumenstillleben im 20. Jahrhundert“, Diavortrag, Mägdleinschule *Mal- & Zeichenzirkel Pirna*

26. Februar – 14:00 Uhr

Buchlesung mit Kerstin Blut, Café Lange Straße 21 *ZBBB*

Bildung & Kurse

15. / 22. Februar – 17:00 Uhr

„Den Geist verstehen“, buddh. Vortrag mit Meditation *Sumati Zentrum Bonnewitz*

16. & 17. Februar – 9:30 Uhr

„Klarheit des Geistes“, Meditationswochenende *Sumati Zentrum Bonnewitz*

19. / 26. Februar – 9:00 Uhr

PC-Kurs für Fortgeschrittene *ZBBB*

19. Februar – 9:00 Uhr

„Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrende“, Berufsinformationszentrum *Agentur für Arbeit Pirna*

20. Februar – 8:00 Uhr

Kurs Erste-Hilfe-Training *DRK*

20. Februar – 17:00 Uhr

Praxisberatung Gruppe I *ZBBB*

ab 20. Februar – 18:00 Uhr

Grundkurs Fotodokumentation für ErzieherInnen *Volkshochschule Pirna*

ab 20. Februar – 19:00 Uhr

Italienisch für die Reise A1 (ohne Vorkenntnisse) *Volkshochschule Pirna*

21. Februar – 18:00 Uhr

Bildende Kunst, Kurs A+B *ZBBB*

22. Februar – 14:30 Uhr

Geocaching Einführungskurs *Volkshochschule Pirna*

22. Februar – 17:00 Uhr

Treff Pflegebegleiter *ZBBB*

23. Februar – 8:00 Uhr

Führerschein-Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ *DRK*

23. & 24. Februar – 9:00 Uhr

Hochzeitstänze-Crashkurs, Tanzkurs *Volkshochschule Pirna*

25. & 26. Februar – 8:00 Uhr

Lehrgang Ersthelfer (Betriebe) *DRK*

25. Februar – 19:30 Uhr

„Unser Potential entdecken“, Kursreihe *Sumati Zentrum Bonnewitz*

23. Februar – 9:00 Uhr

Schulung „Obstbaumschnitt“, Anlage Kleingartenverein „An der Basteistraße“ e. V. *Territorialverband „Sächsische Schweiz“ Gartenfreunde e. V.*

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Montag bis Donnerstag –

13:00 bis 20:00 Uhr

Freitag – 13:00 bis 21:00 Uhr

Sonnabend –

10:00 bis 21:00 Uhr

Sonntag –

10:00 bis 20:00 Uhr

Schlittschuhlaufen auf der Natureisbahn, Friedenspark *Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge*

14. Februar – 14:00 Uhr

Spielenachmittag, Café Lange Straße 21 *ZBBB*

16. Februar – 16:00 Uhr

1. Wasserhäuselfest am Borsberg, Einweihung Aussichtspunkt „Altes Wasserhäusel“ *Pro Graupa*

16. Februar – 20:00 Uhr

Familienfasching für alle Junggebliebenen, Hanno *Lokfasching & FCB*

23. Februar – 20:00 Uhr

LOK-Fasching, Hanno *Lokfasching & FCB*

Kinder & Jugend

14. Februar – 9:00 + 10:30 Uhr

Das tapfere Schneiderlein, Puppenspiel *Kleinkunsthöhne Q 24*

15. Februar – 9:00 + 10:30 Uhr

Kasper als Babysitter, Puppenspiel *Kleinkunsthöhne Q 24*

26. Februar – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis *Stadtbibliothek*

Senioren

19. Februar – ganztags

Besuch Spielzeugausstellung *VS OG Pirna*

19. / 27. Februar – 14:00 Uhr

Bowlingnachmittag *DRK*

20. Februar – 8:00 Uhr

„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, Schloss Moritzburg *DRK*

21. Februar – 15:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag, ehem. Schule Schule Birkwitz *VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

26. Februar – 14:30 Uhr

Spiel & Spaß, Seniorenzentrum „Sächsische Schweiz“ *VS OG Pirna*

Sportliches

ab 20. Februar – 10:00 Uhr

Zumba® *Volkshochschule Pirna*

22. Februar – 16:30 Uhr

Yoga *ZBBB*

Sonstiges

19. Februar – 9:40 Uhr

Wandergruppe Hering, Wanderung durch den Liebethaler Grund *ZBBB*

26. Februar – 18:00 Uhr

Schreibwerkstatt *Stadtbibliothek*

Ständige Angebote von A – Z

■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9

■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 15:00 bis 17:00 Uhr

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

■ AWO Schuldner- und Insolvenzberatung

Maxim-Gorki-Straße 15
Telefon: 522154
E-Mail: sb.pirna@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

■ banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

■ Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Telefon: 0351 79552205

Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Lange Straße 9
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht für ehrenamtliche Betreuer(innen)/Bevollmächtigte und für Bürger zu Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung (tel. Vereinbarung).

■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a
Telefon: 443470

Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Beratungsangebot:

- für Menschen mit psychischen und körperlichen Belastungen
- für Senioren und deren Angehörige – Informationen über Pflege/Betreuung
- Hilfe in Not- und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung

■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 4663-83
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Beratung von jungen Menschen bis 27 Jahren in schweren Lebenssituationen.

■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr
Beratung für junge Migranten/Ausländer.
Wir sprechen: Deutsch, Polnisch, Russisch, Englisch und Bulgarisch.

■ Internetsurfpunkt des JMD Pirna

Varkausring 1 b
Vielfältige Angebote und Kurse für alle Generationen im Medienbereich.

■ Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19
Telefon: 444400
E-Mail: retterpirnas@gmx.de
Web: www.der-retter.de

■ Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V.
Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Regelmäßigen Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgym-

nastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u.v.m. Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen und Wanderungen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de
Termine nach Vereinbarung.

Wir beraten:

Kinder und Jugendliche, Eltern, Familien und Trennungsfamilien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte, z.B. in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

Weitere Angebote:

- Marburger Konzentrationstraining
- Eltern-Kindgruppe
- Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit

■ dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Dohnaische Straße 43
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

- Handarbeits-, Mal- und Klöppelzirkel
- Kaffeeklatsch für Jedermann
- Termine, Vorträge, Hilfen auf Anfrage
- Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS, Änderungsschneiderei)

■ Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

■ Tafel (Telefon: 582935)

– Ausgabe Altstadt

Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr

– Ausgabe Sonnenstein

Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

■ Diakonisches Werk Pirna e.V.

Schandauer Straße 15

Telefon: 5601-0

■ Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage
Telefon: 470030
E-Mail: familienberatung@diakonie-pirna.de

Büroöffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr
Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr
Anmeldungen/Terminabsprachen zu den genannten Öffnungszeiten direkt/telefonisch unter 4700-0/per E-Mail. Beratungszeiten Mo. bis Fr. 08:00 – 18:00 Uhr.

Angebote:

- Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030
- Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Elternkurs

■ Beratungsangebote der Diakonie Pirna im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a, Pirna

■ Freiwilligenzentrale

Telefon: 582025
E-Mail: freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 16:00 Uhr
Information, Beratung und Vermittlung für Ihr Ehrenamt.

■ Allgemeine Soziale Beratung

Telefon: 571577
E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen; Auskünfte zum ALG I & II.

■ Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71

E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung, Hilfe und Begleitung von Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen und allen interessierten Bürgern.

■ Kontaktcafé „Kaffee-Satz“

Telefon: 57101-71

Öffnungszeiten:

Mi.: 14:00 bis 17:00 Uhr
Jeder ist eingeladen, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

■ Kontakt- und Beratungscfé

Remscheider Straße 1 a

Öffnungszeiten:

Do.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Mit Bewohnern vom Sonnenstein und Sozialarbeitern ins Gespräch kommen.

■ Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45
Telefon: 582878
E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de
Bedürftigen Bürgern werden funktionsfähige und gebrauchte Möbel gegen geringes Entgelt angeboten. Die Abholung gebrauchter Möbel zur Weiterverwendung erfolgt kostenlos (Terminvereinbarung).

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Mi.: 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Galerie Am Plan

Am Plan 3

Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11
Telefon: 710960
E-Mail: gedenkstaette.pirna
@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr
Jeden 1. Sonntabend: 11:00 bis 16:00 Uhr

Jugentreffs

AWO Jugentreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Ansprechpartner: Marco Süßmitt
Schillerstraße 35
Telefon: 529417
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr
Jugentreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf unserer Internetseite www.hanno-pirna.de

Kleinkunstbühne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a
Postanschrift: Obere Burgstraße 2
Telefon: 506800
E-Mail: verein@q24pirna.de
Web: www.q24pirna.de

Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10
Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6
Landkreisgalerie
Telefon: 444484
Mobil: 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

Lebenswerte Pirna e. V. Psychosoziale Tumonachsorge

Plangasse 10
Telefon: 466832
Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote

- Beratung zu sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern
- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung
- Hilfestellung bei Problemlagen

Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08
Am Markt 10
Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Breite Straße 9
Kontakt: Leiter Detlef Schweiger
Telefon: 0351 2610187

Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6c
Telefon: 634871
Mobil: 0162 5941753
Vorsitzender: René Illing
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf, Altrottwerndorf 28

'ne Pirn'sche Marke

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574
Mobil: 0175 6940939

Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH
Kirchstraße 3
01591 Riesa

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung des Ortsteils Graupa
Vorsitzender Gernot Heerde
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621
E-Mail: GHeerde@gmx.de
Web: www.graupa-online.de

Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz
Borsbergstraße 36
Telefon: 548633
E-Mail: H.Kubitz@t-online.de
Web: www.graupa-heimatverein.de

Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Lindenallee 23
E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

Schalmeienkapelle Graupa 1964 e. V.

Vorsitzender Wolfgang Casper

Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwoch

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ Borsbergerschützengilde zu Graupa e.V.

Vorsitzender Steffen Vetter
Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de
Web: borsberg-schuetzengilde.de

■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e.V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann
Richard-Wagner-Straße 6
Telefon: 546300
E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de
Web: www.wagnerstaetten.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e.V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Sandstein & Musik e.V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf, Frau Wenzel
Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35, Räume KISS Pirna

■ Seniorenvertretung Pirna

Vorsitzende: Christa Anger
Hohe Straße 29

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e.V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Schillerstraße 35
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e.V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Eine Übersicht unserer Wochenangebote finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr
Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)
Seniorencafé:
Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

Telefon: 781654

E-Mail: svpirna91@arcor.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e.V. Pirna

Vorsitzender: Rolf-Peter Thiel
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schillergymnasium

■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Frauenzentrum des Demokratischen Frauenbundes, Dohnaische Straße 43
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

- **Kinder- und Elternarbeit**
(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)
- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703
Öffnungszeiten:
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen e.V.,
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

■ Sumati Zentrum Mahayana Buddhismus e.V.

Am Bonnewitzer Rundling 17, Bonnewitz
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26
Telefon: 783292
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5
Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-
saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

■ OG 28

Leitung: Frau Drescher
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 29

Leitung: Frau Pfennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 31

Leitung: Herr Hennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Lange Straße 21
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
762072 (Verein)
E-Mail: zbbb@freenet.de
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Alle Angebote auf www.zbbb-pirna.de.

■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein
@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung
@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
oder kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna
@t-online.de

■ Internetsurfpunkt Pirna CJD JMD

Ansprechpartner: Herr Adrian
Telefon: 571516
E-Mail: internet@jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 10:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 10:00 bis 13:00 Uhr

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 22
Telefon: 548242
E-Mail: pfarrer@kirche-graupa.de
kg.graupa-liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

17. Februar – 10:00 Uhr
Gottesdienst

24. Februar – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Odrich

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 5430
Web: www.diakonie-pirna.de

19. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Kirchgemeindehaus Schloßstraße 1

17. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

24. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

16. Februar – 15:30 Uhr

Sing & Pray

27. Februar – 19:30 Uhr

Filmabend „CUT“

freitags – 9:00 Uhr

Krabbelgruppe

sonntags – 19:00 Uhr

Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

17. Februar – 10:00 Uhr

Gottesdienst

24. Februar – 10:00 Uhr

Gottesdienst von und mit der Diakonie

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

17. Februar – 10:00 Uhr

Gottesdienst

24. Februar – 17:00 Uhr

Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

24. Februar – 11:00 Uhr

Gottesdienst

■ Seniorenzentrum „Sächsische Schweiz“

Einsteinstraße 19

24. Februar – 15:00 Uhr

Hl. Messe

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400

E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr

Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr

Kindertreff

sonnabends – 10:30 Uhr

Kidsclub

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/pirna

mittwochs – 19:30 Uhr

Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr

Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr

Gottesdienst

donnerstags – 17:30 Uhr

Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

sonnabends – 17:00 Uhr

Gottesdienst

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Swetlana Irmscher (SIr)

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.

Titelfoto

Bob-Weltmeister in St. Moritz (Foto: David Friedrich)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 27. Februar. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 15. Februar.